

# Kirchlicher . Anzeiger

H 21106 B

für das Bistum Hildesheim

Nr. 6 | 18.10.2012



## INHALT:

### Der Bischof von Hildesheim

Beschlüsse der Bundeskommission der  
Arbeitsrechtlichen Kommission des  
Deutschen Caritasverbandes vom 28.06.2012

- Vergütungsveränderungen 2012/2013 ..... 114
- Politische Erklärung der Bundeskommission ..... 148
- Zeitzuschläge für nächtliche Bereitschaftsdienste ..... 149
- Änderung der Übergangsregelung zum Zusatzurlaub für Wechselschicht-, Schicht- und Nachtarbeit ..... 150
- Dynamisierung der Wertguthaben ..... 151
- 12-Stunden-Schichten in den Anlagen 31, 32 und 33 zu den AVR ..... 151
- Abschaffung der Höchstgrenze bei Sonderurlaub als Alternative zur Jubiläumszuwendung ..... 152
- Einführung der Weihnachtszuwendung bzw. der Jahressonderzahlung für Auszubildende und Praktikanten ..... 152
- Anwendbarkeit der Regelungen über vermögenswirksame Leistungen auf die an deren Stelle tretende Zulage nach § 2 Abs. 2 der Anlage 9 AVR ..... 153

Beschluss der Regionalkommission  
Nord des Deutschen Caritasverbandes  
zu Antrag 72 ..... 153

### Bischöfliches Generalvikariat

Kirchlicher Datenschutz  
- Veröffentlichung von Priester-  
und Diakonenjubiläen im Jahr 2013 ..... 155

### Kirchliche Mitteilungen

Zählung der sonntäglichen  
Gottesdienstteilnehmer ..... 155

**Beschlüsse der Bundeskommission  
der Arbeitsrechtlichen Kommission  
des Deutschen Caritasverbandes**

**Beschluss TOP 5.1.1  
Vergütungsveränderungen 2012/2013**

Die Beschlusskommission der Bundeskommission fasst den nachfolgenden Beschluss:

**I. Mittlere Werte und Bandbreiten**

Die nachfolgend festgelegten mittleren Werte sind bis zum 31. Dezember 2013 befristet. Für den Umfang der Bandbreite gelten die Werte der Ordnung der Arbeitsrechtlichen Kommission in der jeweils gültigen Fassung.

**II. Dozenten und Lehrkräfte**

Die Bundeskommission fasst Abschnitt IV der Anlage 1 zu den AVR wie folgt neu und legt für Dozenten und Lehrkräfte, die nach Ziffer VI der Anmerkungen zu den Tätigkeitsmerkmalen der Vergütungsgruppen 1 bis 12 der Anlage 2 zu den AVR nicht unter die Anlage 2 zu den AVR fallen, die folgenden Regelvergütungskürzungen als mittlere Werte fest:

1. Vergütungsgruppen 2 bis 5b nach Ziffer VI der Anmerkungen zu den Tätigkeitsmerkmalen der Vergütungsgruppen 1 bis 12 der Anlage 2 zu den AVR:

„Bei Dozenten und Lehrkräften der Vergütungsgruppen 2 bis 5b nach Ziffer VI der Anmerkungen zu den Tätigkeitsmerkmalen der Anlage 2 zu den AVR wird die Regelvergütung ab dem 1. Juli 2012 um 80,38 Euro, ab dem 1. November 2012 um 81,50 Euro und ab dem 1. Februar 2013 um 82,64 Euro gekürzt.“

2. Vergütungsgruppen 5c bis 8 nach Ziffer VI der Anmerkungen zu den Tätigkeitsmerkmalen der Vergütungsgruppen 1 bis 12 der Anlage 2 zu den AVR:

„Bei Dozenten und Lehrkräften der Vergütungsgruppen 5c bis 8 nach Ziffer VI der Anmerkungen zu den Tätigkeitsmerkmalen der Vergütungsgruppen 1 bis 12 der Anlage 2 zu den AVR wird die Regelvergütung ab dem 1. Juli 2012 um 72,35 Euro, ab dem 1. November 2012 um 73,36 Euro und ab dem 1. Februar 2013 um 74,39 Euro gekürzt.“

**III. Abschnitt V der Anlage 1 zu den AVR**

Die Bundeskommission legt in Abschnitt V der Anlage 1 zu den AVR die folgenden mittleren Werte für die Kinderzulage fest:

„(a) <sup>1</sup>Mitarbeiter, deren Dienstverhältnis vor dem 1. Juli 2008 bestanden hat, erhalten für jedes berücksichtigungsfähige Kind eine Kinderzulage. <sup>2</sup>Sie beträgt ab dem 1. Juli 2012 monatlich 101,64 Euro, ab dem 1. November 2012 monatlich 103,06 Euro und ab dem 1. Februar 2013 monatlich 104,50 Euro.

(b) <sup>1</sup>Die Kinderzulage erhöht sich ab dem 1. Juli 2012 nach folgender Tabelle für

Mitarbeiter nach den Vergütungsgruppen	für das erste zu berücksichtigende Kind um	für jedes weitere zu berücksichtigende Kind um
12, 11, 10, 9 und Kr1	5,74 €	28,70 €
9a und Kr2	5,74 €	22,94 €
8	5,74 €	17,22 €

<sup>2</sup>Die Kinderzulage erhöht sich ab dem 1. November 2012 nach folgender Tabelle für

Mitarbeiter nach den Vergütungsgruppen	für das erste zu berücksichtigende Kind um	für jedes weitere zu berücksichtigende Kind um
12, 11, 10, 9 und Kr1	5,82 €	29,10 €
9a und Kr2	5,82 €	23,26 €
8	5,82 €	17,46 €

<sup>3</sup>Die Kinderzulage erhöht sich ab dem 1. Februar 2013 nach folgender Tabelle für

Mitarbeiter nach den Vergütungsgruppen	für das erste zu berücksichtigende Kind um	für jedes weitere zu berücksichtigende Kind um
12, 11, 10, 9 und Kr1	5,90 €	29,51 €
9a und Kr2	5,90 €	23,59 €
8	5,90 €	17,71 €

#### IV. Abschnitt XI Abs. (d) der Anlage 1 zu den AVR

Die Bundeskommission legt in Abschnitt XI Abs. (d) der Anlage 1 zu den AVR die folgenden mittleren Werte für die Höhe des Einsatzzuschlags im Rettungsdienst fest:

„Der Einsatzzuschlag im Rettungsdienst beträgt

ab dem 1. Juli 2012:	17,36 Euro,
ab dem 1. November 2012:	17,60 Euro,
ab dem 1. Februar 2013:	17,85 Euro.“

#### V. Anlage 1b zu den AVR

Die Bundeskommission fasst Absatz 2 in § 3 der Anlage 1b zu den AVR wie folgt neu und legt für die Besitzstandszulage die folgenden mittleren Werte fest:

Für Mitarbeiter der Vergütungsgruppen	ab dem 1. Juli 2012	ab dem 1. November 2012	ab dem 1. Februar 2013
1 bis 2, Kr14, Kr13	119,96 €	121,64 €	123,34 €
3 bis 5b, Kr12 bis Kr7	119,96 €	121,64 €	123,34 €
5c bis 12, Kr6 bis Kr1	114,26 €	115,86 €	117,49 €

#### VI. Anlagen 2a und 2c zu den AVR

1. Die Bundeskommission fasst die Hochziffer 1a in Anlage 2a zu den AVR wie folgt neu und legt folgende Werte der monatlichen Zulage als mittlere Werte fest:

„Diese Mitarbeiter erhalten eine monatliche Zulage in Höhe von

ab dem 1. Juli 2012:	56,11 Euro,
ab dem 1. November 2012:	56,89 Euro,
ab dem 1. Februar 2013:	57,69 Euro.“

2. Die Bundeskommission fasst die Hochziffer 1a in Anlage 2c zu den AVR wie folgt neu und legt folgende Werte der monatlichen Zulage als mittlere Werte fest:

„Diese Mitarbeiter erhalten eine monatliche Zulage in Höhe von

ab dem 1. Juli 2012:	56,11 Euro,
ab dem 1. November 2012:	56,89 Euro,
ab dem 1. Februar 2013:	57,69 Euro.“

#### VII. Anlage 2b zu den AVR

Die Bundeskommission fasst die Anmerkung A zu dem Tätigkeitsmerkmal der Vergütungsgruppe 5b der Anlage 2b zu den AVR wie folgt neu und legt folgende Werte der Vergütungsgruppenzulage als mittlere Werte fest:

„A Diese Mitarbeiter erhalten nach vierjähriger Bewährung in dieser Ziffer eine monatliche Vergütungsgruppenzulage in Höhe von

ab dem 1. Juli 2012: 137,17 Euro,  
ab dem 1. November 2012: 139,09 Euro,  
ab dem 1. Februar 2013: 141,04 Euro.“

### VIII. Anlage 2d zu den AVR

Die Bundeskommission fasst die Anmerkungen A – F zu den Tätigkeitsmerkmalen der Vergütungsgruppen 1a bis 9 der Anlage 2d zu den AVR wie folgt neu und legt folgende Werte der Vergütungsgruppenzulage als mittlere Werte fest:

„A Diese Mitarbeiter erhalten nach vierjähriger Tätigkeit in dieser Ziffer eine monatliche Vergütungsgruppenzulage in Höhe von 93,47 Euro ab dem 1. Juli 2012, in Höhe von 94,78 Euro ab dem 1. November 2012 und in Höhe von 96,11 Euro ab dem 1. Februar 2013.

B Diese Mitarbeiter erhalten eine monatliche Vergütungsgruppenzulage in Höhe von 112,17 Euro ab dem 1. Juli 2012, in Höhe von 113,74 Euro ab dem 1. November 2012 und in Höhe von 115,34 Euro ab dem 1. Februar 2013.

C Diese Mitarbeiter erhalten eine monatliche Vergütungsgruppenzulage in Höhe von 123,89 Euro ab dem 1. Juli 2012, in Höhe von 125,62 Euro ab dem 1. November 2012 und in Höhe von 127,38 Euro ab dem 1. Februar 2013.

D Diese Mitarbeiter erhalten nach vierjähriger Bewährung in dieser Ziffer eine monatliche Vergütungsgruppenzulage in Höhe von 137,17 Euro ab dem 1. Juli 2012, in Höhe von 139,09 Euro ab dem 1. November 2013 und in Höhe von 141,04 Euro ab dem 1. Februar 2013.

E Diese Mitarbeiter erhalten nach sechsjähriger Tätigkeit in dieser Ziffer eine monatliche Vergütungsgruppenzulage in Höhe von 114,31 Euro ab dem 1. Juli 2012, in Höhe von 115,91 Euro

ab dem 1. November 2012 und in Höhe von 117,53 Euro ab dem 1. Februar 2013.

F Diese Mitarbeiter erhalten nach vierjähriger Bewährung in dieser Ziffer eine monatliche Vergütungsgruppenzulage in Höhe von 152,21 Euro ab dem 1. Juli 2012, in Höhe von 154,34 Euro ab dem 1. November 2012 und in Höhe von 156,50 Euro ab dem 1. Februar 2013.“

### IX. Anlage 6a zu den AVR

1. Die Bundeskommission fasst § 1 Absatz 1 Satz 2 lit. e) der Anlage 6a zu den AVR wie folgt neu und legt die folgenden Werte als mittlere Werte fest:

„e) für Arbeit zwischen 20.00 Uhr und 6.00 Uhr

ab 01.07.2012: 1,37 Euro,  
ab 01.11.2012: 1,39 Euro,  
ab 01.02.2013: 1,41 Euro.“

2. Die Bundeskommission fasst § 1 Absatz 1 Satz 2 lit. f) der Anlage 6a zu den AVR wie folgt neu und legt die folgenden Werte als mittlere Werte fest:

„f) für Arbeit an Samstagen in der Zeit von 13.00 Uhr bis 20.00 Uhr

ab 01.07.2012: 0,68 Euro,  
ab 01.11.2012: 0,69 Euro,  
ab 01.02.2013: 0,70 Euro.“

### X. Anlage 7 zu den AVR

1. Die Bundeskommission fasst § 1 Absatz (a) Satz 2 Abschnitt B II der Anlage 7 zu den AVR wie folgt neu und legt die folgenden Werte als mittlere Werte fest:

„2Sie beträgt



	ab 01.03.2012	ab 01.08.2013
im ersten Ausbildungsjahr	875,69 €	915,69 €
im zweiten Ausbildungsjahr	937,07 €	977,07 €
im dritten Ausbildungsjahr	1.038,38 €	1.078,38 €

2. Die Höhe der Ausbildungsvergütung für die Krankenpflegehelfer sowie Altenpflegehelfer gemäß § 1 Absatz (a) Satz 2 Abschnitt C II der Anlage 7 zu den AVR wird wie folgt geändert und die folgenden Werte werden als mittlere Werte festgelegt:

„<sup>2</sup>Sie beträgt:  
 ab 01.03.2012: 799,91 Euro,  
 ab 01.08.2013: 839,91 Euro.“

3. Die Höhe des Entgelts für Praktikanten nach abgelegtem Examen gemäß § 1 Absatz (a) Satz 2 Abschnitt D der Anlage 7 zu den AVR wird wie folgt geändert und die folgenden Werte werden als mittlere Werte festgelegt:

„<sup>2</sup>Es beträgt für

	Ab 01.03.2012	Ab 01.08.2013
1. Pharmazeutisch-technische Assistent/inn/en	1.333,13 €	1.373,13 €
2. Masseur und med. Bade-meister/innen	1.279,07 €	1.319,07 €
3. Sozialarbeiter/innen	1547,05 €	1.587,05 €
4. Sozialpädagoge/inn/en	1547,05 €	1.587,05 €
5. Erzieher/innen	1.333,13 €	1.373,13 €
6. Kinderpfleger/innen	1.279,07 €	1.319,07 €
7. Altenpfleger/innen	1.333,13 €	1.373,13 €
8. Haus- und Familien-pfleger/innen	1.333,13 €	1.373,13 €
9. Heilerziehungshelfer /innen	1.279,07 €	1.319,07 €
10. Heilerziehungspfleger/innen	1.392,05 €	1.432,05 €
11. Arbeitserzieher/innen	1.392,05 €	1.432,05 €
12. Rettungsassistent/inn/en	1.279,07 €	1.319,07 €

4. Die Höhe des Entgelts für Auszubildende gemäß § 1 Absatz 1 Satz 2 Abschnitt E der Anlage 7 zu den AVR wird wie folgt geändert:

„<sup>2</sup>Es beträgt :

	ab 01.03.2012	ab 01.08.2013
im ersten Ausbildungsjahr	753,26 €	793,26 €
im zweiten Ausbildungsjahr	803,20 €	843,20 €
im dritten Ausbildungsjahr	849,02 €	889,02 €
im vierten Ausbildungsjahr	912,59 €	952,59 €

#### XI. Anlage 7a zu den AVR

Die Bundeskommission fasst § 2 Absatz 1 der Anlage 7a zu den AVR wie folgt neu und legt die folgenden Werte als mittlere Werte fest:

„Praktikanten, die bis zum 30. Juni 2008 einen Anspruch auf Verheiratenzuschlag gemäß Abschnitt D der Anlage 7 zu den AVR gehabt haben, erhalten stattdessen eine monatliche Zulage in Höhe von

ab 1. Juli 2012 bis 31. Oktober 2012: 72,28 €,  
 ab 1. November 2012 bis 31. Januar 2013: 73,30 €,  
 ab 1. Februar 2013: 74,33 €.“

#### XII. Anlage 14 zu den AVR

1. Die Bundeskommission fasst § 7 Absatz 1 lit. a) und lit. b) der Anlage 14 zu den AVR wie folgt neu und legt die folgenden Werte als mittlere Werte fest:

„(1) Das Urlaubsgeld beträgt

- a) für die am 1. Juli vollbeschäftigten Mitarbeiter der Vergütungsgruppen 1 bis 5b der Anlagen 2, 2b und 2d zu den AVR und der Vergütungsgruppen Kr14 bis Kr7 der Anlagen 2a und 2c zu den AVR

vom 1. Juli 2012 bis 31. Oktober 2012: 270,72 €  
 vom 1. November 2012 bis 31. Januar 2013: 274,52 €,  
 ab 1. Februar 2013: 278,36 €;

b) für die am 1. Juli vollbeschäftigten Mitarbeiter der Vergütungsgruppen 5c bis 12 der Anlagen 2, 2b und 2d zu den AVR und der Vergütungsgruppen Kr6 bis Kr1 der Anlagen 2a und 2c zu den AVR

vom 1. Juli 2012 bis 31. Oktober 2012: 351,94 €,  
 vom 1. November 2012 bis 31. Januar 2013: 356,87 €,  
 ab 1. Februar 2013: 361,86 €;“

2. Die Bundeskommission fasst § 3 Absatz 1 der Anlage 14 zu den AVR wie folgt neu und legt die folgenden Werte als mittlere Werte fest:

„(1) Der Urlaub des Mitarbeiters, dessen durchschnittliche regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit (Anlage 5 zu den AVR) auf 5 Arbeitstage in der Kalenderwoche verteilt ist (Fünftagewoche), beträgt ab dem 1. Januar 2013, soweit nicht eine für den Mitarbeiter günstigere gesetzliche Regelung (z.B. für Jugendliche und schwerbehinderte Menschen) oder für die zu ihrer Ausbildung Beschäftigten (Anlage 7 zu den AVR) eine Sonderregelung getroffen ist

a) bis zum vollendeten 55. Lebensjahr  
 29 Arbeitstage,

b) nach dem vollendeten 55. Lebensjahr  
 30 Arbeitstage.

Anmerkung zu § 3 Abs. 1:  
 Die Bundeskommission ist bei der Neuregelung übereinstimmend davon ausgegangen, dass für Mitarbeiter, die das 55. Lebensjahr vollendet haben, ein entsprechend höherer Erholungsbedarf besteht.

Deshalb ist für diese Mitarbeiter ein zusätzlicher Urlaubstag gerechtfertigt.“

3. Die Bundeskommission fügt in Anlage 14 den folgenden neuen § 3a ein:

„§ 3a Besitzstandsregelung

<sup>1</sup>Abweichend von § 3 Abs. 1 beträgt der Urlaubsanspruch für Mitarbeiter, deren Dienstverhältnis über den 31. Dezember 2011 fortbestanden hat und die spätestens am 31. Dezember 2012 das 40. Lebensjahr vollenden, 30 Arbeitstage für die Dauer des ununterbrochen fortbestehenden Dienstverhältnisses. <sup>2</sup>Für das Jahr 2012 über den Wortlaut des § 3 Abs. 1 in der am Tag vor dem Inkrafttreten geltenden Fassung hinaus zustehende Urlaubsansprüche bleiben für das Jahr 2012 durch die Neuregelung des § 3 Abs. 1 unberührt.“

### XIII. Anlage 30 zu den AVR


1. Die Bundeskommission fasst § 2 Satz 2 der Anlage 30 zu den AVR wie folgt neu und legt die folgenden Werte als mittlere Werte fest:

„<sup>2</sup>Für jeden Einsatz in diesem Rettungsdienst erhalten Ärztinnen und Ärzte einen nicht zusatzversorgungspflichtigen Einsatzzuschlag in Höhe von 22,81 Euro.“

2. Die Bundeskommission fasst § 8 Absatz 2 der Anlage 30 zu den AVR wie folgt neu und legt die folgenden Werte als mittlere Werte fest:

„(2) <sup>1</sup>Für die als Arbeitszeit gewertete Zeit des Bereitschaftsdienstes wird das nachstehende Entgelt je Stunde gezahlt:

EG I	25,73 Euro,
EG II	29,84 Euro,
EG III	32,41 Euro,
EG IV	34,47 Euro.



<sup>2</sup>Die Bereitschaftsdienstentgelte nach Satz 1 verändern sich bei den nach dem 1. Januar 2012 wirksam werdenden allgemeinen Entgeltanpassungen um den für die jeweilige Entgeltgruppe vereinbarten Vohundertsatz.“

3. Die Bundeskommission fügt hinter § 8 Absatz 2 der Anlage 30 zu den AVR den folgenden neuen Absatz 3 ein:

a) „(3) <sup>1</sup>Die Ärztin/der Arzt erhält zusätzlich zu dem Stundenentgelt gemäß der Tabelle in § 8 Absatz 2 Satz 1 für die Zeit des Bereitschaftsdienstes ab der 97. Bereitschaftsstunde und den folgenden Bereitschaftsdienststunden im Kalendermonat einen Zuschlag. <sup>2</sup>Der Zuschlag nach Satz 1 beträgt 5 v. H. des Stundenentgelts gemäß der Tabelle in § 8 Absatz 2 Satz 1. <sup>3</sup>Dieser Zuschlag kann nicht in Freizeit abgegolten werden.“

b) Der bisherige Absatz 3 wird zu dem neuen Absatz 4 und wie folgt neu gefasst:

„(4) <sup>1</sup>Die Ärztin/der Arzt erhält zusätzlich zu dem Entgelt nach Absatz 1 und Absatz 2 Satz 1 für jede nach Absatz 1 als Arbeitszeit gewertete Stunde, die an einem Feiertag geleistet worden ist, einen Zeitzuschlag in Höhe von 25 v.H. des Stundenentgelts nach Absatz 2. <sup>2</sup>Weitergehende Ansprüche auf Zeitzuschläge bestehen nicht.“

c) Der bisherige Absatz 4 wird zu dem neuen Absatz 5 und wie folgt neu gefasst:

„(5) <sup>1</sup>Die Ärztin/der Arzt erhält zusätzlich zu dem Stundenentgelt gemäß der Tabelle in § 8 Abs. 2 Satz 1 für die Zeit des Bereitschaftsdienstes in den Nachtstunden (§ 5 Abs. 3) je Stunde einen Zeitzuschlag in Höhe von 15 v.H. des Stundenentgelts gemäß der Tabelle in § 8 Abs. 2 Satz 1. <sup>2</sup>Dieser Zeitzuschlag kann nicht in Freizeit abgegolten werden. <sup>3</sup>Absatz 4 Satz 2 gilt entsprechend.“

d) Der bisherige Absatz 5 wird zu dem neuen Absatz 6 und wie folgt neu gefasst:

„<sup>1</sup>Die nach Absatz 1 errechnete Arbeitszeit kann bei Ärztinnen und Ärzten, einschließlich der eines ggf. nach Absatz 4 zu zahlenden Zeitzuschlags 1:1 entsprechenden Arbeitszeit, anstelle der Auszahlung des sich nach den Absätzen 1, 2 und 4 ergebenden Entgelts bis zum Ende des dritten Kalendermonats auch durch entsprechende Freizeit abgegolten werden (Freizeitausgleich). <sup>2</sup>Für die Zeit des Freizeitausgleichs werden das Entgelt (§ 13) und die in Monatsbeträgen festgelegten Zulagen fortgezahlt.“

4. Die Bundeskommission fügt hinter § 13a der Anlage 30 den folgenden neuen § 13b ein und legt die folgenden Werte als mittlere Werte fest:

„§ 13b Einmalige Sonderzahlung 2012

(1) Die Ärztinnen und Ärzte erhalten zum nächsten realisierbaren Zeitpunkt mit der monatlichen Entgeltzahlung eine einmalige Sonderzahlung in Höhe von 440,00 Euro, sofern sie für mindestens einen Tag im Monat Januar 2012 Anspruch auf Entgelt hatten.

(2) <sup>1</sup>Anspruch auf Entgelt im Sinne des Absatzes 1 sind auch der Anspruch auf Entgeltfortzahlung aus Anlass der in § 10 des Allgemeinen Teils, in Abschnitt XII Absatz (b) der Anlage 1 i. V. m. Abschnitt XII Absatz (a) Satz 2 und 3 der Anlage 1, in den §§ 2 und 4 der Anlage 14 und in § 3 Absatz 3 Satz 1 der Anlage 30 zu den AVR genannten Ereignisse und der Anspruch auf Krankengeldzuschuss aus Abschnitt XII Absatz (c) Satz 1 der Anlage 1 zu den AVR, auch wenn dieser wegen der Höhe der Barleistungen des Sozialversicherungsträgers nicht gezahlt wird. <sup>2</sup>Einem Anspruch auf Entgelt gleichgestellt ist der Bezug von Krankengeld nach § 45 SGB V oder entsprechender gesetzlicher Leistungen und der Bezug von Mutterschaftsgeld nach § 13 MuSchG oder § 200 RVO.

(3) § 13a gilt entsprechend.

(4) Im Falle eines Dienstgeberwechsels im Monat Januar 2012 wird kein weiterer Anspruch auf die

einmalige Sonderzahlung nach Absatz 1 begründet.

(5) Die einmalige Sonderzahlung ist bei der Bemessung sonstiger Leistungen nicht zu berücksichtigen.“

5. Die Bundeskommission fasst § 14 Absatz 1 lit. a) der Anlage 30 zu den AVR wie folgt neu:

„a) Entgeltgruppe I

Stufe 2: nach einjähriger ärztlicher Tätigkeit,  
Stufe 3: nach zweijähriger ärztlicher Tätigkeit,  
Stufe 4: nach dreijähriger ärztlicher Tätigkeit,  
Stufe 5: nach vierjähriger ärztlicher Tätigkeit,  
Stufe 6: nach fünfjähriger ärztlicher Tätigkeit,“

6. Die Bundeskommission fasst § 14 Absatz 1 lit. c) der Anlage 30 zu den AVR wie folgt neu:

„c) Entgeltgruppe III

Stufe 2: nach dreijähriger oberärztlicher Tätigkeit,  
Stufe 3: nach sechsjähriger oberärztlicher Tätigkeit,“

7. Die Bundeskommission fügt hinter § 14 Absatz 1 lit. c) den folgenden neuen Buchstaben d) ein:

„d) Entgeltgruppe IV

Stufe 2: nach dreijähriger Tätigkeit als leitende Oberärztin/leitender Oberarzt.“

8. Die Bundeskommission fasst den Anhang A zur Anlage 30 zu den AVR wie folgt neu und legt die folgenden Werte als mittlere Werte fest:

„Tabelle AVR Ärztinnen und Ärzte  
(monatlich in Euro)

Entgeltgruppe	Grundentgelt	Entwicklungsstufen					
		Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5	Stufe 6
IV	7.475,79	8.010,19	-	-	-	-	
III	6.355,21	6.728,74	7.263,12	-	-	-	
II	5.073,78	5.499,20	5.872,74	6.090,63	6.303,32	6.516,02	
I	3.844,25	4.062,15	4.217,78	4.487,55	4.809,21	4.941,50	

9. Die Bundeskommission fügt in § 3 des Anhangs B der Anlage 30 zu den AVR den folgenden neuen Absatz 10 ein:

„(10) <sup>1</sup>Beim Erreichen der Stufe 3 der Entgeltgruppe III oder der Stufe 6 der Entgeltgruppe I wird die Besitzstandszulage um den Wert der Stufensteigerung, höchstens bis zur Höhe der Besitzstandszulage, reduziert. <sup>2</sup>Bei der Vergleichsberechnung sind die zum 1. Januar 2012 erhöhten Werte zugrunde zu legen.“

#### XIV. Anlage 31 zu den AVR

1. Die Bundeskommission fasst § 14 Absatz 4 Satz 2 der Anlage 31 zu den AVR wie folgt neu und legt die folgenden Werte für die Garantiebeträge fest:

„<sup>2</sup>Beträgt der Unterschiedsbetrag zwischen dem derzeitigen Tabellenentgelt und dem Tabellenentgelt nach Satz 1

in den Entgeltgruppen 1 bis 8 weniger als

ab dem 1. Juli 2012: 51,75 Euro,  
ab dem 1. November 2012: 52,47 Euro,  
ab dem 1. Februar 2013: 53,20 Euro,

bzw. in den Entgeltgruppen 9 bis 15 weniger als

ab dem 1. Juli 2012: 82,80 Euro,  
ab dem 1. November 2012: 83,96 Euro,  
ab dem 1. Februar 2013: 85,14 Euro,

so erhält der Mitarbeiter während der betreffenden Stufenlaufzeit anstelle des Unterschiedsbetrags einen Garantiebtrag von monatlich in den Entgeltgruppen 1 bis 8



ab dem 1. Juli 2012: 51,75 Euro,  
 ab dem 1. November 2012: 52,47 Euro,  
 ab dem 1. Februar 2013: 53,20 Euro,

bzw. in den Entgeltgruppen 9 bis 15

ab dem 1. Juli 2012: 82,80 Euro,  
 ab dem 1. November 2012: 83,96 Euro,  
 ab dem 1. Februar 2013: 85,14 Euro.“

2. Die Bundeskommission fasst § 15 Absatz 3 Satz 1 der Anlage 31 zu den AVR wie folgt neu und legt die folgenden Werte für das Leistungsentgelt und/oder die Sozialkomponente fest:

„<sup>1</sup>Das für das Leistungsentgelt und/oder die Sozialkomponente zur Verfügung stehende Gesamtvolumen entspricht

im Jahr 2010: 1,25 v.H.  
 im Jahr 2011: 1,50 v.H.  
 im Jahr 2012: 1,75 v.H.  
 im Jahr 2013: 2,00 v.H.

der ab Inkrafttreten dieser Anlage im jeweiligen Jahr gezahlten ständigen Monatsentgelte aller unter den Geltungsbereich dieser Anlage fallenden Mitarbeiter des jeweiligen Dienstgebers.“

## XV. Anlage 32 zu den AVR

1. Die Bundeskommission fasst § 14 Absatz 4 der Anlage 32 zu den AVR wie folgt neu und legt die folgenden Werte für die Garantiebeträge fest:

„<sup>2</sup>Beträgt der Unterschiedsbetrag zwischen dem derzeitigen Tabellenentgelt und dem Tabellenentgelt nach Satz 1

in den Entgeltgruppen 1 bis 8 weniger als

ab dem 1. Juli 2012: 51,75 Euro,  
 ab dem 1. November 2012: 52,47 Euro,  
 ab dem 1. Februar 2013: 53,20 Euro,

bzw. in den Entgeltgruppen 9 bis 15 weniger als

ab dem 1. Juli 2012: 82,80 Euro,  
 ab dem 1. November 2012: 83,96 Euro,  
 ab dem 1. Februar 2013: 85,14 Euro,

so erhält der Mitarbeiter während der betreffenden Stufenlaufzeit anstelle des Unterschiedsbetrags einen Garantiebtrag von monatlich

in den Entgeltgruppen 1 bis 8

ab dem 1. Juli 2012: 51,75 Euro,  
 ab dem 1. November 2012: 52,47 Euro,  
 ab dem 1. Februar 2013: 53,20 Euro,

bzw. in den Entgeltgruppen 9 bis 15

ab dem 1. Juli 2012: 82,80 Euro,  
 ab dem 1. November 2012: 83,96 Euro,  
 ab dem 1. Februar 2013: 85,14 Euro.“

2. Die Bundeskommission fasst § 15 Absatz 3 Satz 1 der Anlage 32 zu den AVR neu und legt die folgenden Werte für das Leistungsentgelt und/oder die Sozialkomponente fest:

„Das für das Leistungsentgelt und/oder die Sozialkomponente zur Verfügung stehende Gesamtvolumen entspricht

im Jahr 2010: 1,25 v.H.  
 im Jahr 2011: 1,50 v.H.  
 im Jahr 2012: 1,75 v.H.  
 im Jahr 2013: 2,00 v.H.

der ab Inkrafttreten dieser Anlage im jeweiligen Jahr gezahlten ständigen Monatsentgelte aller unter den Geltungsbereich dieser Anlage fallenden Mitarbeiter des jeweiligen Dienstgebers.“

## XVI. Anlage 33 zu den AVR

1. Die Bundeskommission fasst § 13 Absatz 4 Satz 2 der Anlage 33 zu den AVR wie folgt neu und legt die folgenden Werte für die Garantiebeträge fest:

„<sup>2</sup>Beträgt der Unterschiedsbetrag zwischen dem derzeitigen Tabellenentgelt und dem Tabellenentgelt nach Satz 1

in den Entgeltgruppen 1 bis 8 weniger als

ab dem 1. Juli 2012:	51,75 Euro,
ab dem 1. November 2012:	52,47 Euro,
ab dem 1. Februar 2013:	53,20 Euro,

bzw. in den Entgeltgruppen 9 bis 15

ab dem 1. Juli 2012:	82,80 Euro,
ab dem 1. November 2012:	83,96 Euro,
ab dem 1. Februar 2013:	85,14 Euro,

so erhält der Mitarbeiter während der betreffenden Stufenlaufzeit anstelle des Unterschiedsbetrags einen Garantiebtrag von monatlich

in den Entgeltgruppen 1 bis 8

ab dem 1. Juli 2012:	51,75 Euro,
ab dem 1. November 2012:	52,47 Euro,
ab dem 1. Februar 2013:	53,20 Euro,

bzw. in den Entgeltgruppen 9 bis 15

ab dem 1. Juli 2012:	82,80 Euro,
ab dem 1. November 2012:	83,96 Euro,
ab dem 1. Februar 2013:	85,14 Euro.“

2. Die Bundeskommission fasst § 14 Absatz 3 Satz 1 der Anlage 33 zu den AVR wie folgt neu und legt die folgenden Werte für das Leistungsentgelt und/oder die Sozialkomponente fest:

„<sup>1</sup>Das für das Leistungsentgelt und/oder die Sozialkomponente zur Verfügung stehende Gesamtvolumen entspricht

im Jahr 2010:	1,25 v.H.
im Jahr 2011:	1,50 v.H.
im Jahr 2012:	1,75 v.H.
im Jahr 2013:	2,00 v.H.

der ab Inkrafttreten dieser Anlage im jeweiligen Jahr gezahlten ständigen Monatsentgelte aller unter den Geltungsbereich dieser Anlage fallenden Mitarbeiter des jeweiligen Dienstgebers.“

## **XVII. Anlagen 3, 3a, 31, 32 und 33 zu den AVR**

1. Die Bundeskommission erhöht die mittleren Werte der Regelvergütung der Anlage 3 zu den AVR mit Stand 1. August 2011 für die unter die Anlagen 2, 2b und 2d zu den AVR fallenden Mitarbeiter mit Wirkung ab 1. Juli 2012 um 3,5 v.H. Die neuen mittleren Werte der Regelvergütung ergeben sich aus der im Anschluss wiedergegebenen Fassung der Anlage 3 zu den AVR.
2. Die Bundeskommission erhöht die mittleren Werte der Regelvergütung der Anlage 3a zu den AVR mit Stand 1. August 2011 für die unter die Anlagen 2a und 2c zu den AVR fallenden Mitarbeiter mit Wirkung ab 1. Juli 2012 um 3,5 v.H. Die neuen mittleren Werte der Regelvergütung ergeben sich aus der im Anschluss wiedergegebenen Fassung der Anlage 3a zu den AVR.
3. Die Bundeskommission erhöht die mittleren Werte des Tabellenentgelts der Anlagen 31, 32 und 33 zu den AVR und der Stundenvergütungen der Anlagen 31 und 32 zu den AVR mit Stand 1. August 2011 für die unter die Anlagen 31, 32 und 33 fallenden Mitarbeiter mit Wirkung ab 1. Juli 2012 um 3,5 v.H. Die neuen mittleren Werte des Tabellenentgelts und der Stundenvergütung ergeben sich aus der im Anschluss wiedergegebenen Fassung der Anlagen 31, 32 und 33 zu den AVR.
4. Die Bundeskommission erhöht die mittleren Werte der Regelvergütung der Anlage 3 zu den AVR mit Stand 1. Juli 2012 für die unter die Anlagen 2, 2b und 2d zu den AVR fallenden Mitarbeiter mit Wirkung ab 1. November 2012 um 1,4 v.H. Die neuen mittleren Werte der Regelvergütung ergeben sich aus der im Anschluss wiedergegebenen Fassung der Anlage 3 zu den AVR.



5. Die Bundeskommission erhöht die mittleren Werte der Regelvergütung der Anlage 3a zu den AVR mit Stand 1. Juli 2012 für die unter die Anlagen 2a und 2c zu den AVR fallenden Mitarbeiter mit Wirkung ab 1. November 2012 um 1,4 v.H. Die neuen mittleren Werte der Regelvergütung ergeben sich aus der im Anschluss wiedergegebenen Fassung der Anlage 3a zu den AVR.
6. Die Bundeskommission erhöht die mittleren Werte des Tabellenentgelts der Anlagen 31, 32 und 33 zu den AVR und der Stundenvergütung der Anlagen 31 und 32 zu den AVR mit Stand 1. Juli 2012 für die unter die Anlagen 31, 32 und 33 fallenden Mitarbeiter mit Wirkung ab 1. November 2012 um 1,4 v.H. Die neuen mittleren Werte des Tabellenentgelts und der Stundenvergütung ergeben sich aus der im Anschluss wiedergegebenen Fassung der Anlagen 31, 32 und 33 zu den AVR.
7. Die Bundeskommission erhöht die mittleren Werte der Regelvergütung der Anlage 3 zu den AVR mit Stand 1. November 2012 für die unter die Anlagen 2, 2b und 2d fallenden Mitarbeiter mit Wirkung ab 1. Februar 2013 um 1,4 v.H. Die neuen mittleren Werte der Regelvergütung ergeben sich aus der im Anschluss wiedergegebenen Fassung der Anlage 3 zu den AVR.
8. Die Bundeskommission erhöht die mittleren Werte der Regelvergütung der Anlage 3a zu den AVR mit Stand 1. November 2012 für die unter die Anlagen 2a und 2c fallenden Mitarbeiter mit Wirkung ab 1. Februar 2013 um 1,4 v.H. Die neuen mittleren Werte der Regelvergütung ergeben sich aus der im Anschluss wiedergegebenen Fassung der Anlage 3a zu den AVR.
9. Die Bundeskommission erhöht die mittleren Werte des Tabellenentgelts der Anlagen 31, 32 und 33 zu den AVR und der Stundenvergütung der Anlagen 31 und 32 zu den AVR mit Stand 1. November 2012 für die unter die Anlagen 31, 32 und 33 fallenden Mitarbeiter mit Wirkung ab 1. Februar 2013 um 1,4 v.H. Die neuen mittleren Werte des Tabellenentgelts und der Stundenvergütung ergeben sich aus der im Anschluss wiedergegebenen Fassung der Anlagen 31, 32 und 33 AVR.

## XVIII. Mittelwerttabellen (in Euro)

### 1. Regelvergütung Anlage 3 zu den AVR – ab 01.07.2012 – monatlich in Euro

Vergütungs- gruppe	Grundvergütungssätze in Stufe											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
1	4.026,68	4379,33	4731,97	4.916,99	5.101,97	5.286,90	5.471,89	5.656,87	5.841,81	6.026,82	6.211,79	6.381,15
1a	3.727,62	4.031,89	4.336,13	4.505,54	4.674,96	4.844,36	5.013,81	5.183,19	5.352,65	5.522,02	5.691,43	5.767,49
1b	3.456,23	3.717,25	3.978,30	4.144,24	4.310,23	4.476,17	4.642,10	4.808,06	4.974,00	5.139,98	5.209,12	
2	3.289,41	3.512,38	3.735,38	3.873,66	4.011,96	4.150,30	4.288,60	4.426,90	4.565,16	4.703,45	4.791,68	
3	2.994,05	3.185,93	3.377,81	3.504,03	3.630,21	3.756,42	3.882,58	4.008,78	4.135,00	4.261,20	4.280,21	
4a	2.790,06	2.954,25	3.118,50	3.229,16	3.339,80	3.450,42	3.561,05	3.671,73	3.782,34	3.887,80		
4b	2.605,06	2.743,37	2.881,68	2.978,49	3.075,28	3.172,08	3.268,90	3.365,72	3.462,54	3.538,58		
5b	2.440,79	2.553,23	2.670,79	2.757,21	2.840,20	2.923,19	3.006,14	3.089,11	3.172,08	3.227,40		
5c	2.268,05	2.355,35	2.445,65	2.521,13	2.600,65	2.680,15	2.759,68	2.839,19	2.910,06			
6b	2.147,86	2.220,55	2.293,25	2.344,45	2.397,36	2.450,33	2.505,58	2.564,32	2.623,13	2.666,33		
7	2.039,56	2.100,42	2.161,23	2.204,23	2.247,24	2.290,25	2.333,52	2.378,68	2.423,88	2.451,93		
8	1.940,21	1.990,66	2.041,08	2.073,73	2.103,39	2.133,03	2.162,70	2.192,38	2.222,02	2.251,71	2.279,87	
9a	1.875,72	1.913,78	1.951,82	1.981,38	2.010,93	2.040,51	2.070,10	2.099,68	2.129,22			
9	1.831,26	1.872,77	1.914,32	1.945,48	1.973,65	2.001,85	2.030,01	2.058,20				
10	1.693,56	1.727,68	1.761,82	1.792,97	1.821,12	1.849,30	1.877,49	1.905,68	1.924,98			
11	1.597,16	1.623,85	1.650,55	1.671,34	1.692,07	1.712,86	1.733,60	1.754,40	1.775,16			
12	1.511,14	1.537,82	1.564,55	1.585,28	1.606,07	1.626,82	1.647,60	1.668,36	1.689,12			



## 2. Regelvergütung Anlage 3a zu den AVR – ab 01.07.2012 – monatlich in Euro

Vergütungs- gruppe	Grundvergütungssätze in Stufe								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Kr 14	4.257,25	4.383,60	4.509,95	4.608,23	4.706,51	4.804,80	4.903,07	5.001,36	5.099,63
Kr 13	3.808,79	3.935,14	4.061,51	4.159,78	4.258,03	4.356,33	4.454,61	4.552,88	4.651,17
Kr 12	3.511,59	3.629,28	3.746,93	3.838,43	3.929,97	4.021,48	4.113,00	4.204,50	4.296,05
Kr 11	3.311,67	3.424,60	3.537,53	3.625,38	3.713,22	3.801,06	3.888,89	3.976,73	4.064,57
Kr 10	3.120,46	3.225,24	3.330,03	3.411,51	3.493,01	3.574,47	3.655,97	3.737,45	3.818,94
Kr 9	2.944,98	3.041,84	3.138,76	3.214,13	3.289,50	3.364,88	3.440,24	3.515,60	3.590,96
Kr 8	2.781,90	2.871,66	2.961,45	3.031,28	3.101,13	3.170,95	3.240,76	3.310,60	3.380,41
Kr 7	2.632,83	2.715,77	2.798,68	2.863,18	2.927,69	2.992,19	3.056,69	3.121,18	3.185,67
Kr 6	2.457,53	2.533,53	2.609,53	2.668,62	2.727,74	2.786,85	2.845,96	2.905,06	2.964,18
Kr 5a	2.375,07	2.446,12	2.517,17	2.572,44	2.627,67	2.682,95	2.738,22	2.793,48	2.848,72
Kr 5	2.318,45	2.385,68	2.452,91	2.505,18	2.557,48	2.609,75	2.662,01	2.714,31	2.766,61
Kr 4	2.216,10	2.275,86	2.335,61	2.382,08	2.428,55	2.475,02	2.521,51	2.567,99	2.614,44
Kr 3	2.121,18	2.171,95	2.222,74	2.262,23	2.301,71	2.341,21	2.380,69	2.420,19	2.459,67
Kr 2	1.957,60	2.002,09	2.046,61	2.081,23	2.115,82	2.150,45	2.185,04	2.219,67	2.254,28
Kr 1	1.876,02	1.915,64	1.955,25	1.986,04	2.016,84	2.047,65	2.078,45	2.109,23	2.140,05

**3. Tabellenentgelte und Stundenvergütungen Anlage 31, 32 und 33 zu den AVR  
ab 01.07.2012**

**a) Anhang A zur Anlage 31 zu den AVR – Mitarbeiter im Pflegedienst in Krankenhäusern  
ab 01.07.2012 – monatlich in Euro**

Entgeltgruppe	Grundentgelt	Entwicklungsstufen				
		Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5
E 15	3.854,22	4.276,25	4.433,37	4.994,56	5.421,05	5.701,65
E 14	3.490,57	3.872,17	4.096,65	4.433,37	4.949,66	5.230,25
E 13	3.217,84	3.569,14	3.759,95	4.130,31	4.646,61	4.859,87
E 12	2.884,50	3.198,76	3.647,70	4.040,54	4.545,61	4.770,08
E 11	2.783,48	3.086,54	3.311,00	3.647,70	4.135,94	4.360,41
E 10	2.682,46	2.974,28	3.198,76	3.423,24	3.849,73	3.950,75
E 9 <sup>1)</sup>	2.369,33	2.626,34	2.761,04	3.120,19	3.400,79	3.625,26
E 8	2.217,81	2.457,99	2.570,24	2.671,25	2.783,48	2.854,19 <sup>2)</sup>
E 7	2.076,40 <sup>3)</sup>	2.300,86	2.446,77	2.559,01	2.643,19	2.721,76
E 6	2.035,98	2.255,96	2.368,20	2.474,83	2.547,79	2.620,75 <sup>4)</sup>
E 5	1.950,67	2.160,57	2.267,19	2.373,82	2.452,39	2.508,51
E 4	1.854,15 <sup>5)</sup>	2.053,94	2.188,62	2.267,19	2.345,76	2.391,77
E 3 <sup>6)</sup>	1.823,87	2.020,26	2.076,40	2.166,18	2.233,53	2.295,26
E 2	1.682,43	1.863,13	1.919,25	1.975,38	2.098,82	2.227,91
E 1	-	1.499,50	1.526,43	1.560,11	1.591,52	1.672,33

1) E 9 b

Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5	Stufe 6
2.856,44	3.030,41	3.243,66	3.445,68

2) 2.899,09

3) 2.132,51

4) 2.682,46

5) 1.910,27

<b>6) E 3a</b>	<b>Stufe 1</b>	<b>Stufe 2</b>	<b>Stufe 3</b>	<b>Stufe 4</b>	<b>Stufe 5</b>	<b>Stufe 6</b>
	1.797,22	1.856,78	1.897,07	1.926,85	1.947,87	1.979,40
	<b>38,5 Std.</b>	<b>38,5 Std.</b>	<b>38,5 Std.</b>	<b>38,5 Std.</b>	<b>38,5 Std.</b>	<b>38,5 Std.</b>
	1.867,24	1.929,12	1.970,98	2.001,92	2.023,76	2.056,52
<b>6) E 3a</b>	<b>Stufe 1</b>	<b>Stufe 2</b>	<b>Stufe 3</b>	<b>Stufe 4</b>	<b>Stufe 5</b>	<b>Stufe 6</b>
	1.820,57	1.880,90	1.921,71	1.951,87	1.973,17	2.005,11
	<b>39 Std.</b>	<b>39 Std.</b>	<b>39 Std.</b>	<b>39 Std.</b>	<b>39 Std.</b>	<b>39 Std.</b>



b) Anhang B zur Anlage 31 zu den AVR – Kr-Anwendungstabelle – ab 01.07.2012

Werte aus Entgeltgruppe allg. Tabelle (TVÖD)	Entgeltgruppe KR (TVÖD)	Zuordnungen Vergütungsgruppen KR / KR-Verläufe	Grundentgelt		Entwicklungsstufen			
EG 12	12a					4.040,54	4.545,61	4.770,08
		12 mit Aufstieg nach 13	-	-	3.647,70	nach 2 J. St. 3	nach 3 J. St. 4	
EG 11	11 b	11 mit Aufstieg nach 12	-	-	-	3.647,70	4.135,95	4.360,41
	11 a	10 mit Aufstieg nach 11	-	-	3.311,00	nach 2 J St. 3	nach 5 J St. 4	-
EG 10	10 a					3.423,24	3.849,73	
		9 mit Aufstieg nach 10	-	-	3.198,76	nach 2 J. St. 3	nach 3 J. St. 4	-
EG 9, EG 9 b	9 d	8 mit Aufstieg nach 9	-	-	3.120,19	nach 4 J. St. 3	nach 2 J. St. 4	-
	9 c	7 mit Aufstieg nach 8	-	-	3.030,41	nach 5 J. St. 3	nach 5 J. St. 4	-
	9 b	6 mit Aufstieg nach 7				3.120,19	3.243,66	
		7 ohne Aufstieg	-	-	2.761,04	nach 5 J. St. 3	nach 5 J. St. 4	-
	9 a	6 ohne Aufstieg	-	-	2.761,04	nach 5 J. St. 3	nach 5 J. St. 4	-
EG 7, EG 8, EG 9 b	8 a	5 a mit Aufstieg nach 6						
		5 mit Aufstieg nach 5 a und 6						
		5 mit Aufstieg nach 6	2.300,86	2.446,77	2.570,24	2.671,25	2.856,44	3.030,41
EG 7, EG 8	7 a	5 mit Aufstieg nach 5 a	-					
		4 mit Aufstieg nach 5 und 5 a						2.899,09
		4 mit Aufstieg nach 5	2.132,51	2.300,86	2.446,77	2.671,25	2.783,48	-
EG 4, EG 6	4 a	2 mit Aufstieg nach 3 und 4						
		3 mit Aufstieg nach 4	1.910,27	2.053,94	2.188,62	2.474,83	2.547,79	2.682,46
		2 ohne Aufstieg	1.910,27	2.053,94	2.188,62	-	-	-
EG 3, EG 4	3 a		1.797,22	1.856,78	1.897,07	1.926,85	1.947,87	1.979,40
			<b>38,5 Std.</b>	<b>38,5 Std.</b>	<b>38,5 Std.</b>	<b>38,5 Std.</b>	<b>38,5 Std.</b>	<b>38,5 Std.</b>
			1.867,25	1.929,12	1.970,98	2.001,92	2.023,76	2.056,52
		1 mit Aufstieg nach 2	<b>40 Std.</b>	<b>40 Std.</b>	<b>40 Std.</b>	<b>40 Std.</b>	<b>40 Std.</b>	<b>40 Std.</b>
		1.820,55	1.880,90	1.921,71	1.951,88	1.973,17	2.005,11	
		<b>39 Std.</b>	<b>39 Std.</b>	<b>39 Std.</b>	<b>39 Std.</b>	<b>39 Std.</b>	<b>39 Std.</b>	

c) Anhang C zur Anlage 31 zu den AVR – Stundenentgelttabelle – ab 01.07.2012

Entgeltgruppe	Stundenentgelt
	Ab 01.07.2012
Kr12a	22,67
Kr11b	21,18
Kr11a	20,02
Kr10a	18,74
Kr9d	18,05
Kr9c	17,42
Kr9b	16,63
Kr9a	16,36
Kr8a	15,63
Kr7a	14,99
Kr4a	13,88
Kr3a	12,87

d) Anhang A zur Anlage 32 zu den AVR  
Mitarbeiter im Pflegedienst in sonstigen Einrichtungen - ab 01.07.2012

Entgeltgruppe	Grundentgelt	Entwicklungsstufen				
		Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5
E 15	3.854,22	4.276,25	4.433,37	4.994,56	5.421,05	5.701,65
E 14	3.490,57	3.872,17	4.096,65	4.433,37	4.949,66	5.230,25
E 13	3.217,84	3.569,14	3.759,95	4.130,31	4.646,61	4.859,87
E 12	2.884,50	3.198,76	3.647,70	4.040,54	4.545,61	4.770,08
E 11	2.783,48	3.086,54	3.311,00	3.647,70	4.135,94	4.360,41
E 10	2.682,46	2.974,28	3.198,76	3.423,24	3.849,73	3.950,75
E 9 <sup>1)</sup>	2.369,33	2.626,34	2.761,04	3.120,19	3.400,79	3.625,26
E 8	2.217,81	2.457,99	2.570,24	2.671,25	2.783,48	2.854,19 <sup>2)</sup>
E 7	2.076,40 <sup>3)</sup>	2.300,86	2.446,77	2.559,01	2.643,19	2.721,76
E 6	2.035,98	2.255,96	2.368,20	2.474,83	2.547,79	2.620,75 <sup>4)</sup>
E 5	1.950,67	2.160,57	2.267,19	2.373,82	2.452,39	2.508,51
E 4	1.854,15 <sup>5)</sup>	2.053,94	2.188,62	2.267,19	2.345,76	2.391,77
E 3 <sup>6)</sup>	1.823,87	2.020,26	2.076,40	2.166,18	2.233,53	2.295,26
E 2	1.682,43	1.863,13	1.919,25	1.975,38	2.098,82	2.227,91
E 1	-	1.499,50	1.526,43	1.560,11	1.591,52	1.672,33





1) **E 9 b**

Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5	Stufe 6
2.856,44	3.030,40	3.243,66	3.445,68

- 2) 2.899,09
- 3) 2.132,51
- 4) 2.682,46
- 5) 1.910,27

6) <b>E 3a</b>	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5	Stufe 6
	1.820,57	1.880,90	1.921,71	1.951,87	1.973,17	2.005,11
	39 Std.	39 Std.	39 Std.	39 Std.	39 Std.	39 Std.
	1.867,24	1.929,12	1.970,98	2.001,92	2.023,76	2.056,52
	40 Std.	40 Std.	40 Std.	40 Std.	40 Std.	40 Std.

e) Anhang B zur Anlage 32 zu den AVR - Kr-Anwendungstabelle - ab 01.07.2012

Werte aus Entgeltgruppe allg. Tabelle (TVÖD)	Entgelt- gruppe KR (TVÖD)	Zuordnungen Vergütungsgruppen KR / KR-Verläufe	Grundentgelt			Entwicklungsstufen		
EG 12	12a	12 mit Aufstieg nach 13	-	-	3.647,70	4.040,54	4.545,61	4.770,08
						nach 2 J. St. 3	nach 3 J. St. 4	
EG 11	11 b	11 mit Aufstieg nach 12	-	-	-	3.647,70	4.135,94	4.360,41
	11 a	10 mit Aufstieg nach 11	-	-	3.311,00	3.647,70	4.135,94	-
EG 10	10 a	9 mit Aufstieg nach 10	-	-	3.198,76	3.423,24	3.849,73	-
						nach 2 J. St. 3	nach 3 J. St. 4	
EG 9, EG 9 b	9 d	8 mit Aufstieg nach 9	-	-	3.120,19	3.400,79	3.625,26	-
						nach 4 J. St. 3	nach 2 J. St. 4	
	9 c	7 mit Aufstieg nach 8	-	-	3.030,41	3.243,66	3.445,68	-
	9 b	6 mit Aufstieg nach 7				3.120,19	3.243,66	
		7 ohne Aufstieg	-	-	2.761,04	nach 5 J. St. 3	nach 5 J. St. 4	-
	9 a	6 ohne Aufstieg	-	-	2.761,04	2.856,44	3.030,41	-
						nach 5 J. St. 3	nach 5 J. St. 4	
EG 7, EG 8, EG 9 b	8 a	5 a mit Aufstieg nach 6						
		5 mit Aufstieg nach 5 a und 6	-					
		5 mit Aufstieg nach 6	2.300,86	2.446,77	2.570,24	2.671,25	2.856,44	3.030,41
EG 7, EG 8	7 a	5 mit Aufstieg nach 5 a	-					2.899,09
		4 mit Aufstieg nach 5 und 5 a						
		4 mit Aufstieg nach 5	2.132,51	2.300,86	2.446,77	2.671,25	2.783,48	-
EG 4, EG 6	4 a	2 mit Aufstieg nach 3 und 4						
		3 mit Aufstieg nach 4	1.910,27	2.053,94	2.188,62	2.474,83	2.547,79	2.682,46
		2 ohne Aufstieg	1.910,27	2.053,94	2.188,62	-	-	-
EG 3, EG 4	3 a	1 mit Aufstieg nach 2	1.820,57	1.880,90	1.921,71	1.951,87	1.973,17	2.005,11
			<b>39 Std.</b>	<b>39 Std.</b>	<b>39 Std.</b>	<b>39 Std.</b>	<b>39 Std.</b>	<b>39 Std.</b>
			1.867,24	1.929,12	1.970,98	2.001,92	2.023,76	2.056,52
			<b>40 Std.</b>	<b>40 Std.</b>	<b>40 Std.</b>	<b>40 Std.</b>	<b>40 Std.</b>	<b>40 Std.</b>



**f) Anhang C zur Anlage 32 zu den AVR – Stundenentgelttabelle – ab 01.07.2012**

<b>Entgeltgruppe</b>	<b>Stundenentgelt</b>
	<b>Ab 01.07.2012</b>
Kr12a	22,67
Kr11b	21,18
Kr11a	20,02
Kr10a	18,74
Kr9d	18,05
Kr9c	17,42
Kr9b	16,63
Kr9a	16,36
Kr8a	15,63
Kr7a	14,99
Kr4a	13,88
Kr3a	12,87

**g) Anhang A zur Anlage 33 zu den AVR  
Mitarbeiter im Sozial- und Erziehungsdienst – ab 01.07.2012**

<b>Entgelt- gruppe</b>	<b>Grundentgelt</b>		<b>Entwicklungsstufen</b>			
	<b>Stufe 1</b>	<b>Stufe 2</b>	<b>Stufe 3</b>	<b>Stufe 4</b>	<b>Stufe 5</b>	<b>Stufe 6</b>
<b>S 18</b>	3.176,92	3.282,81	3.706,41	4.024,09	4.500,64	4.791,85
<b>S 17</b>	2.859,22	3.150,44	3.494,62	3.706,41	4.129,99	4.378,86
<b>S 16</b>	2.785,10	3.081,61	3.314,59	3.600,51	3.918,20	4.108,82
<b>S 15</b>	2.679,20	2.965,12	3.176,92	3.420,48	3.812,31	3.981,74
<b>S 14</b>	2.647,44	2.859,22	3.123,97	3.335,76	3.600,51	3.785,83
<b>S 13</b>	2.647,44	2.859,22	3.123,97	3.335,76	3.600,51	3.732,87
<b>S 12</b>	2.541,54	2.806,28	3.060,43	3.282,81	3.558,14	3.674,63
<b>S 11</b>	2.435,64	2.753,33	2.891,00	3.229,87	3.494,62	3.653,46
<b>S 10</b>	2.372,10	2.626,25	2.753,33	3.123,97	3.420,48	3.664,04
<b>S 9</b>	2.361,51	2.541,54	2.700,38	2.991,60	3.229,87	3.457,55
<b>S 8</b>	2.266,19	2.435,64	2.647,44	2.949,24	3.224,57	3.441,65
<b>S 7</b>	2.197,37	2.409,16	2.578,61	2.748,04	2.875,12	3.060,43
<b>S 6</b>	2.160,30	2.372,10	2.541,54	2.710,97	2.864,52	3.032,90
<b>S 5</b>	2.160,30	2.372,10	2.530,95	2.615,66	2.732,15	2.933,36
<b>S 4</b>	1.959,10	2.223,84	2.361,51	2.478,00	2.552,12	2.647,44
<b>S 3</b>	1.853,21	2.075,59	2.223,84	2.372,10	2.414,46	2.456,82
<b>S 2</b>	1.773,78	1.874,39	1.948,51	2.033,23	2.117,94	2.202,67

#### 4. Regelvergütung Anlage 3 zu den AVR – ab 01.11.2012 – monatlich in Euro

Vergütungs- gruppe	Grundvergütungssätze in Stufe											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
1	4.083,05	4.440,64	4.798,22	4.985,83	5.173,40	5.360,92	5.548,50	5.736,07	5.923,60	6.111,20	6.298,76	6.470,49
1a	3.779,81	4.088,34	4.396,84	4.568,52	4.740,41	4.912,18	5.084,00	5.255,76	5.427,59	5.599,33	5.771,11	5.848,24
1b	3.504,62	3.769,29	4.034,00	4.202,26	4.370,57	4.538,84	4.707,09	4.875,37	5.043,64	5.211,94	5.282,05	
2	3.335,46	3.561,55	3.787,68	3.927,89	4.068,13	4.208,40	4.348,64	4.488,88	4.629,07	4.769,30	4.858,76	
3	3.035,97	3.230,53	3.425,10	3.553,09	3.681,03	3.809,01	3.936,94	4.064,90	4.192,89	4.320,86	4.340,13	
4a	2.829,12	2.995,61	3.162,16	3.274,37	3.386,56	3.498,73	3.610,91	3.723,13	3.835,29	3.942,23		
4b	2.641,53	2.781,78	2.922,02	3.020,19	3.118,33	3.216,49	3.314,67	3.412,84	3.511,02	3.588,12		
5b	2.474,96	2.588,98	2.708,18	2.795,81	2.879,96	2.964,12	3.048,23	3.132,36	3.216,49	3.272,58		
5c	2.299,80	2.388,33	2.479,89	2.556,43	2.637,06	2.717,67	2.798,32	2.878,94	2.950,80			
6b	2.177,93	2.251,64	2.325,36	2.377,27	2.430,92	2.484,64	2.540,66	2.600,22	2.659,85	2.703,66		
7	2.068,11	2.129,83	2.191,49	2.235,09	2.278,70	2.322,31	2.366,19	2.411,98	2.457,81	2.486,26		
8	1.967,37	2.018,53	2.069,66	2.102,76	2.132,84	2.162,89	2.192,98	2.223,07	2.253,13	2.283,23	2.311,79	
9a	1.901,98	1.940,57	1.979,15	2.009,12	2.039,08	2.069,08	2.099,08	2.129,08	2.159,03			
9	1.856,90	1.898,99	1.941,12	1.972,72	2.001,28	2.029,88	2.058,43	2.087,02				
10	1.717,27	1.751,87	1.786,49	1.818,07	1.846,62	1.875,19	1.903,78	1.932,36	1.951,93			
11	1.619,52	1.646,58	1.673,66	1.694,74	1.715,76	1.736,84	1.757,87	1.778,96	1.800,01			
12	1.532,30	1.559,35	1.586,45	1.607,47	1.628,56	1.649,60	1.670,67	1.691,72	1.712,77			



## 5. Regelvergütung Anlage 3a zu den AVR – ab 01.11.2012 – monatlich in Euro

Vergütungs- gruppe	Grundvergütungssätze in Stufe								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Kr 14	4.316,85	4.444,97	4.573,09	4.672,75	4.772,40	4.872,07	4.971,71	5.071,38	5.171,03
Kr 13	3.862,11	3.990,23	4.118,37	4.218,02	4.317,64	4.417,32	4.516,98	4.616,62	4.716,29
Kr 12	3.560,75	3.680,09	3.799,39	3.892,17	3.984,99	4.077,78	4.170,58	4.263,36	4.356,20
Kr 11	3.358,03	3.472,54	3.587,06	3.676,14	3.765,21	3.854,28	3.943,33	4.032,40	4.121,47
Kr 10	3.164,15	3.270,39	3.376,65	3.459,27	3.541,91	3.624,51	3.707,15	3.789,77	3.872,41
Kr 9	2.986,21	3.084,43	3.182,70	3.259,13	3.335,55	3.411,99	3.488,40	3.564,82	3.641,23
Kr 8	2.820,85	2.911,86	3.002,91	3.073,72	3.144,55	3.215,34	3.286,13	3.356,95	3.427,74
Kr 7	2.669,69	2.753,79	2.837,86	2.903,27	2.968,68	3.034,08	3.099,48	3.164,88	3.230,27
Kr 6	2.491,94	2.569,00	2.646,06	2.705,98	2.765,93	2.825,87	2.885,80	2.945,73	3.005,68
Kr 5a	2.408,32	2.480,37	2.552,41	2.608,45	2.664,46	2.720,51	2.776,56	2.832,59	2.888,60
Kr 5	2.350,91	2.419,08	2.487,25	2.540,25	2.593,29	2.646,29	2.699,28	2.752,31	2.805,34
Kr 4	2.247,13	2.307,72	2.368,31	2.415,43	2.462,55	2.509,67	2.556,81	2.603,94	2.651,04
Kr 3	2.150,88	2.202,36	2.253,86	2.293,90	2.333,93	2.373,99	2.414,02	2.454,07	2.494,11
Kr 2	1.985,01	2.030,12	2.075,26	2.110,37	2.145,44	2.180,56	2.215,63	2.250,75	2.285,84
Kr 1	1.902,28	1.942,46	1.982,62	2.013,85	2.045,08	2.076,32	2.107,55	2.138,76	2.170,01

**6. Tabellenentgelte und Stundenvergütungen Anlage 31, 32 und 33 zu den AVR**

**a) Anhang A zur Anlage 31 zu den AVR – Mitarbeiter im Pflegedienst in Krankenhäusern ab 01.11.2012 – monatlich in Euro**

Entgeltgruppe	Grundentgelt	Entwicklungsstufen				
	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5	Stufe 6
E 15	3.908,18	4.336,12	4.495,44	5.064,48	5.496,94	5.781,47
E 14	3.539,44	3.926,38	4.154,00	4.495,44	5.018,96	5.303,47
E 13	3.262,89	3.619,11	3.812,59	4.188,13	4.711,66	4.927,91
E 12	2.924,88	3.243,54	3.698,77	4.097,11	4.609,25	4.836,86
E 11	2.822,45	3.129,75	3.357,35	3.698,77	4.193,84	4.421,46
E 10	2.720,01	3.015,92	3.243,54	3.471,17	3.903,63	4.006,06
E 9 <sup>1)</sup>	2.402,50	2.663,11	2.799,69	3.163,87	3.448,40	3.676,01
E 8	2.248,86	2.492,40	2.606,22	2.708,65	2.822,45	2.894,15 <sup>2)</sup>
E 7	2.105,47 <sup>3)</sup>	2.333,07	2.481,02	2.594,84	2.680,19	2.759,86
E 6	2.064,48	2.287,54	2.401,35	2.509,48	2.583,46	2.657,44 <sup>4)</sup>
E 5	1.977,98	2.190,82	2.298,93	2.407,05	2.486,72	2.543,63
E 4	1.880,11 <sup>5)</sup>	2.082,70	2.219,26	2.298,93	2.378,60	2.425,25
E 3 <sup>6)</sup>	1.849,40	2.048,54	2.105,47	2.196,51	2.264,80	2.327,39
E 2	1.705,98	1.889,21	1.946,12	2.003,04	2.128,20	2.259,10
E 1	-	1.520,49	1.547,80	1.581,95	1.613,80	1.695,74

**Für Mitarbeiter im Pflegedienst:**

1) E 9 b

Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5	Stufe 6
2.896,43	3.072,84	3.289,07	3.493,92

2) 2.939,68

3) 2.162,37

4) 2.720,01

5) 1.937,01

6) E 3a

Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5	Stufe 6
1.822,38	1.882,77	1.923,63	1.953,83	1.975,14	2.007,11
<b>38,5 Std.</b>	<b>38,5 Std.</b>	<b>38,5 Std.</b>	<b>38,5 Std.</b>	<b>38,5 Std.</b>	<b>38,5 Std.</b>
1.893,39	1.956,13	1.998,57	2.029,95	2.052,09	2.085,31
<b>40 Std.</b>	<b>40 Std.</b>	<b>40 Std.</b>	<b>40 Std.</b>	<b>40 Std.</b>	<b>40 Std.</b>

E 3a

1.846,04	1.907,23	1.948,61	1.979,20	2.000,79	2.033,18
<b>39 Std.</b>	<b>39 Std.</b>	<b>39 Std.</b>	<b>39 Std.</b>	<b>39 Std.</b>	<b>39 Std.</b>

b) Anhang B zur Anlage 31 zu den AVR – Kr-Anwendungstabelle – ab 01.11.2012

Werte aus Entgeltgruppe allg. Tabelle (TVÖD)	Entgeltgruppe KR (TVÖD)	Zuordnungen Vergütungsgruppen KR / KR-Verläufe	Grundentgelt		Entwicklungsstufen			
EG 12	12a					4.097,11	4.609,25	4.836,86
		12 mit Aufstieg nach 13	-	-	3.698,77	nach 2 J. St. 3	nach 3 J. St. 4	
EG 11	11 b	11 mit Aufstieg nach 12	-	-	-	3.698,77	4.193,84	4.421,46
						3.698,77	4.193,84	
	11 a	10 mit Aufstieg nach 11	-	-	3.357,35	nach 2 J St. 3	nach 5 J St. 4	-
EG 10	10 a	9 mit Aufstieg nach 10	-	-	3.243,54	nach 2 J. St. 3	nach 3 J. St. 4	-
EG 9, EG 9 b	9 d	8 mit Aufstieg nach 9	-	-	3.163,87	nach 4 J. St. 3	nach 2 J. St. 4	-
						3.448,40	3.676,01	
	9 c	7 mit Aufstieg nach 8	-	-	3.072,84	nach 5 J. St. 3	nach 5 J. St. 4	-
	9 b	6 mit Aufstieg nach 7				3.163,87	3.289,07	
		7 ohne Aufstieg	-	-	2.799,69	nach 5 J. St. 3	nach 5 J. St. 4	-
	9 a	6 ohne Aufstieg	-	-	2.799,69	2.896,43 nach 5 J. St. 3	3.072,84 nach 5 J. St. 4	-
EG 7, EG 8, EG 9 b	8 a	5 a mit Aufstieg nach 6						
		5 mit Aufstieg nach 5 a und 6						
		5 mit Aufstieg nach 6	2.333,07	2.481,02	2.606,22	2.708,65	2.896,43	3.072,84
EG 7, EG 8	7 a	5 mit Aufstieg nach 5 a	-					
		4 mit Aufstieg nach 5 und 5 a						2.939,68
		4 mit Aufstieg nach 5	2.162,37	2.333,07	2.481,02	2.708,65	2.822,45	-
EG 4, EG 6	4 a	2 mit Aufstieg nach 3 und 4						
		3 mit Aufstieg nach 4	1.937,01	2.082,70	2.219,26	2.509,48	2.583,46	2.720,01
		2 ohne Aufstieg	1.937,01	2.082,70	2.219,26	-	-	-
EG 3, EG 4	3 a		1.822,38	1.882,77	1.923,63	1.953,83	1.975,14	2.007,11
			<b>38,5 Std.</b>	<b>38,5 Std.</b>	<b>38,5 Std.</b>	<b>38,5 Std.</b>	<b>38,5 Std.</b>	<b>38,5 Std.</b>
			1.893,39	1.956,13	1.998,57	2.029,95	2.052,09	2.085,31
		1 mit Aufstieg nach 2	<b>40 Std.</b>	<b>40 Std.</b>	<b>40 Std.</b>	<b>40 Std.</b>	<b>40 Std.</b>	<b>40 Std.</b>
		1.846,04	1.907,23	1.948,61	1.979,21	2.000,79	2.033,18	
		<b>39 Std.</b>	<b>39 Std.</b>	<b>39 Std.</b>	<b>39 Std.</b>	<b>39 Std.</b>	<b>39 Std.</b>	

c) Anhang C zur Anlage 31 zu den AVR – Stundenentgelttabelle – ab 01.11.2012

Entgeltgruppe	Stundenentgelt
	Ab 01.11.2012
Kr12a	22,99
Kr11b	21,48
Kr11a	20,30
Kr10a	19,00
Kr9d	18,30
Kr9c	17,66
Kr9b	16,86
Kr9a	16,59
Kr8a	15,85
Kr7a	15,20
Kr4a	14,07
Kr3a	13,05

d) Anhang A zur Anlage 32 zu den AVR  
Mitarbeiter im Pflegedienst in sonstigen Einrichtungen – ab 01.11.2012

Entgeltgruppe	Grundentgelt	Entwicklungsstufen				
		Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5
E 15	3.908,18	4.336,12	4.495,44	5.064,48	5.496,94	5.781,47
E 14	3.539,44	3.926,38	4.154,00	4.495,44	5.018,96	5.303,47
E 13	3.262,89	3.619,11	3.812,59	4.188,13	4.711,66	4.927,91
E 12	2.924,88	3.243,54	3.698,77	4.097,11	4.609,25	4.836,86
E 11	2.822,45	3.129,75	3.357,35	3.698,77	4.193,84	4.421,46
E 10	2.720,01	3.015,92	3.243,54	3.471,17	3.903,63	4.006,06
E 9 <sup>1)</sup>	2.402,50	2.663,11	2.799,69	3.163,87	3.448,40	3.676,01
E 8	2.248,86	2.492,40	2.606,22	2.708,65	2.822,45	2.894,15 <sup>2)</sup>
E 7	2.105,47 <sup>3)</sup>	2.333,07	2.481,02	2.594,84	2.680,19	2.759,86
E 6	2.064,48	2.287,54	2.401,35	2.509,48	2.583,46	2.657,44 <sup>4)</sup>
E 5	1.977,98	2.190,82	2.298,93	2.407,05	2.486,72	2.543,63
E 4	1.880,11 <sup>5)</sup>	2.082,70	2.219,26	2.298,93	2.378,60	2.425,25
E 3 <sup>6)</sup>	1.849,40	2.048,54	2.105,47	2.196,51	2.264,80	2.327,39
E 2	1.705,98	1.889,21	1.946,12	2.003,04	2.128,20	2.259,10
E 1	-	1.520,49	1.547,80	1.581,95	1.613,80	1.695,74





1) **E 9 b**

Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5	Stufe 6
2.896,43	3.072,84	3.289,07	3.493,92

- 2) 2.939,68
- 3) 2.162,37
- 4) 2.720,01
- 5) 1.937,01

6) **E 3a**

Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5	Stufe 6
1.846,06	1.907,23	1.948,61	1.979,20	2.000,79	2.033,18
<b>39 Std.</b>	<b>39 Std.</b>	<b>39 Std.</b>	<b>39 Std.</b>	<b>39 Std.</b>	<b>39 Std.</b>
1.893,39	1.956,13	1.998,57	2.029,95	2.052,09	2.085,31
<b>40 Std.</b>	<b>40 Std.</b>	<b>40 Std.</b>	<b>40 Std.</b>	<b>40 Std.</b>	<b>40 Std.</b>

e) Anhang B zur Anlage 32 zu den AVR – Kr-Anwendungstabelle – ab 01.11.2012

Werte aus Entgeltgruppe allg. Tabelle (TVÖD)	Entgeltgruppe KR (TVÖD)	Zuordnungen Vergütungsgruppen KR / KR-Verläufe	Grundentgelt		Entwicklungsstufen			
			Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5	Stufe 6
EG 12	12a					4.097,11	4.609,25	
		12 mit Aufstieg nach 13	-	-	3.698,77	nach 2 J. St. 3	nach 3 J. St. 4	4.836,86
EG 11	11 b	11 mit Aufstieg nach 12	-	-	-	3.698,77	4.193,84	4.421,46
	11 a					3.698,77	4.193,84	
EG 10	10 a					3.471,17	3.903,63	
		9 mit Aufstieg nach 10	-	-	3.243,54	nach 2 J. St. 3	nach 3 J. St. 4	-
EG 9, EG 9 b	9 d					3.448,40	3.676,01	
		8 mit Aufstieg nach 9	-	-	3.163,87	nach 4 J. St. 3	nach 2 J. St. 4	-
	9 c					3.289,07	3.493,92	
		7 mit Aufstieg nach 8	-	-	3.072,84	nach 5 J. St. 3	nach 5 J. St. 4	-
	9 b	6 mit Aufstieg nach 7				3.163,87	3.289,07	
		7 ohne Aufstieg	-	-	2.799,69	nach 5 J. St. 3	nach 5 J. St. 4	-
9 a	6 ohne Aufstieg	-	-	2.799,69	nach 5 J. St. 3	nach 5 J. St. 4	-	
EG 7, EG 8, EG 9 b	8 a	5 a mit Aufstieg nach 6						
		5 mit Aufstieg nach 5 a und 6						
		5 mit Aufstieg nach 6	2.333,07	2.481,02	2.606,22	2.708,65	2.896,43	3.072,84
EG 7, EG 8	7 a	5 mit Aufstieg nach 5 a	-					
		4 mit Aufstieg nach 5 und 5 a						2.939,68
		4 mit Aufstieg nach 5	2.162,37	2.333,07	2.481,02	2.708,65	2.822,45	-
EG 4, EG 6	4 a	2 mit Aufstieg nach 3 und 4						
		3 mit Aufstieg nach 4	1.937,01	2.082,70	2.219,26	2.509,48	2.583,46	2.720,01
		2 ohne Aufstieg	1.937,01	2.082,70	2.219,26	-	-	-
EG 3, EG 4	3 a		1.846,06	1.907,23	1.948,61	1.979,20	2.000,79	2.033,18
			<b>39 Std.</b>	<b>39 Std.</b>	<b>39 Std.</b>	<b>39 Std.</b>	<b>39 Std.</b>	<b>39 Std.</b>
			1.893,39	1.956,13	1.998,57	2.029,95	2.052,09	2.085,31
		1 mit Aufstieg nach 2	<b>40 Std.</b>	<b>40 Std.</b>	<b>40 Std.</b>	<b>40 Std.</b>	<b>40 Std.</b>	<b>40 Std.</b>



**f) Anhang C zur Anlage 32 zu den AVR – Stundenentgelttabelle – ab 01.11.2012**

<b>Entgeltgruppe</b>	<b>Stundenentgelt</b>
	<b>Ab 01.11.2012</b>
Kr12a	22,99
Kr11b	21,48
Kr11a	20,30
Kr10a	19,00
Kr9d	18,30
Kr9c	17,66
Kr9b	16,86
Kr9a	16,59
Kr8a	15,85
Kr7a	15,20
Kr4a	14,07
Kr3a	13,05

**g) Anhang A zur Anlage 33 zu den AVR  
Mitarbeiter im Sozial- und Erziehungsdienst – ab 01.11.2012 – monatlich in Euro**

<b>Entgelt- gruppe</b>	<b>Grundentgelt</b>		<b>Entwicklungsstufen</b>			
	<b>Stufe 1</b>	<b>Stufe 2</b>	<b>Stufe 3</b>	<b>Stufe 4</b>	<b>Stufe 5</b>	<b>Stufe 6</b>
<b>S 18</b>	3.221,40	3.328,77	3.758,30	4.080,43	4.563,65	4.858,94
<b>S 17</b>	2.899,25	3.194,55	3.543,54	3.758,30	4.187,81	4.440,16
<b>S 16</b>	2.824,09	3.124,75	3.360,99	3.650,92	3.973,05	4.166,34
<b>S 15</b>	2.716,71	3.006,63	3.221,40	3.468,37	3.865,68	4.037,48
<b>S 14</b>	2.684,50	2.899,25	3.167,71	3.382,46	3.650,92	3.838,83
<b>S 13</b>	2.684,50	2.899,25	3.167,71	3.382,46	3.650,92	3.785,13
<b>S 12</b>	2.577,12	2.845,57	3.103,28	3.328,77	3.607,95	3.726,07
<b>S 11</b>	2.469,74	2.791,88	2.931,47	3.275,09	3.543,54	3.704,61
<b>S 10</b>	2.405,31	2.663,02	2.791,88	3.167,71	3.468,37	3.715,34
<b>S 9</b>	2.394,57	2.577,12	2.738,19	3.033,48	3.275,09	3.505,96
<b>S 8</b>	2.297,92	2.469,74	2.684,50	2.990,53	3.269,71	3.489,83
<b>S 7</b>	2.228,13	2.442,89	2.614,71	2.786,51	2.915,37	3.103,28
<b>S 6</b>	2.190,54	2.405,31	2.577,12	2.748,92	2.904,62	3.075,36
<b>S 5</b>	2.190,54	2.405,31	2.566,38	2.652,28	2.770,40	2.974,43
<b>S 4</b>	1.986,53	2.254,97	2.394,57	2.512,69	2.587,85	2.684,50
<b>S 3</b>	1.879,15	2.104,65	2.254,97	2.405,31	2.448,26	2.491,22
<b>S 2</b>	1.798,61	1.900,63	1.975,79	2.061,70	2.147,59	2.233,51

## 7. Regelvergütung Anlage 3 zu den AVR – ab 01.02.2013 – monatlich in Euro

Vergütungs- gruppe	Grundvergütungssätze in Stufe											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
1	4.140,21	4.502,81	4.865,40	5.055,63	5.245,83	5.435,97	5.626,18	5.816,38	6.006,53	6.196,76	6.386,94	6.561,08
1a	3.832,73	4.145,58	4.458,40	4.632,58	4.806,78	4.980,95	5.155,18	5.329,34	5.503,58	5.677,72	5.851,91	5.930,12
1b	3.553,69	3.822,06	4.090,48	4.261,09	4.431,76	4.602,38	4.772,99	4.943,63	5.114,25	5.284,91	5.356,00	
2	3.382,16	3.611,41	3.840,71	3.982,88	4.125,08	4.267,32	4.409,52	4.551,72	4.693,88	4.836,07	4.926,78	
3	3.078,47	3.275,76	3.473,05	3.602,83	3.732,56	3.862,34	3.992,06	4.121,81	4.251,59	4.381,35	4.400,89	
4a	2.868,73	3.037,55	3.206,43	3.320,21	3.433,97	3.547,71	3.661,46	3.775,25	3.888,98	3.997,42		
4b	2.678,51	2.820,73	2.962,93	3.062,47	3.161,99	3.261,52	3.361,08	3.460,62	3.560,17	3.638,35		
5b	2.509,61	2.625,23	2.746,10	2.834,95	2.920,28	3.005,62	3.090,91	3.176,21	3.261,52	3.318,40		
5c	2.332,00	2.421,77	2.514,61	2.592,22	2.673,98	2.755,72	2.837,50	2.919,25	2.992,11			
6b	2.208,42	2.283,16	2.357,92	2.410,55	2.464,95	2.519,43	2.576,23	2.636,62	2.697,09	2.741,51		
7	2.097,06	2.159,65	2.222,17	2.266,38	2.310,60	2.354,82	2.399,32	2.445,75	2.492,22	2.521,07		
8	1.994,91	2.046,79	2.098,64	2.132,20	2.162,70	2.193,17	2.223,68	2.254,19	2.284,67	2.315,20	2.344,16	
9a	1.928,61	1.967,74	2.006,86	2.037,25	2.067,63	2.098,05	2.128,47	2.158,89	2.189,26			
9	1.882,90	1.925,58	1.968,30	2.000,34	2.029,30	2.058,30	2.087,25	2.116,24				
10	1.741,31	1.776,40	1.811,50	1.843,52	1.872,47	1.901,44	1.930,43	1.959,41	1.979,26			
11	1.642,19	1.669,63	1.697,09	1.718,47	1.739,78	1.761,16	1.782,48	1.803,87	1.825,21			
12	1.553,75	1.581,18	1.608,66	1.629,98	1.651,36	1.672,69	1.694,06	1.715,40	1.736,75			



## 8. Regelvergütung Anlage 3a zu den AVR – ab 01.02.2013 – monatlich in Euro

Vergütungs- gruppe	Grundvergütungssätze in Stufe								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Kr 14	4.377,29	4.507,20	4.637,11	4.738,17	4.839,21	4.940,28	5.041,31	5.142,38	5.243,42
Kr 13	3.916,18	4.046,09	4.176,03	4.277,07	4.378,09	4.479,16	4.580,22	4.681,25	4.782,32
Kr 12	3.610,60	3.731,61	3.852,58	3.946,66	4.040,78	4.134,87	4.228,97	4.323,05	4.417,19
Kr 11	3.405,04	3.521,16	3.637,28	3.727,61	3.817,92	3.908,24	3.998,54	4.088,85	4.179,17
Kr 10	3.208,45	3.316,18	3.423,92	3.507,70	3.591,50	3.675,25	3.759,05	3.842,83	3.926,62
Kr 9	3.028,02	3.127,61	3.227,26	3.304,76	3.382,25	3.459,76	3.537,24	3.614,73	3.692,21
Kr 8	2.860,34	2.952,63	3.044,95	3.116,75	3.188,57	3.260,36	3.332,14	3.403,95	3.475,73
Kr 7	2.707,07	2.792,34	2.877,59	2.943,92	3.010,24	3.076,56	3.142,87	3.209,19	3.275,49
Kr 6	2.526,83	2.604,97	2.683,11	2.743,86	2.804,65	2.865,43	2.926,20	2.986,97	3.047,76
Kr 5a	2.442,04	2.515,10	2.588,14	2.644,97	2.701,76	2.758,60	2.815,43	2.872,25	2.929,04
Kr 5	2.383,82	2.452,95	2.522,07	2.575,81	2.629,60	2.683,34	2.737,07	2.790,84	2.844,62
Kr 4	2.278,59	2.340,03	2.401,47	2.449,25	2.497,03	2.544,81	2.592,61	2.640,40	2.688,16
Kr 3	2.180,99	2.233,19	2.285,41	2.326,02	2.366,61	2.407,23	2.447,82	2.488,43	2.529,03
Kr 2	2.012,80	2.058,54	2.104,31	2.139,92	2.175,48	2.211,09	2.246,65	2.282,26	2.317,84
Kr 1	1.928,91	1.969,65	2.010,38	2.042,04	2.073,71	2.105,39	2.137,06	2.168,70	2.200,39

## 6. Tabellenentgelte und Stundenvergütungen Anlage 31, 32 und 33 zu den AVR

### a) Anhang A zur Anlage 31 zu den AVR – Mitarbeiter im Pflegedienst in Krankenhäusern ab 01.02.2013 – monatlich in Euro

Entgeltgruppe	Grundentgelt	Entwicklungsstufen				
		Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5
E 15	3.962,89	4.396,83	4.558,38	5.135,38	5.573,90	5.862,41
E 14	3.588,99	3.981,35	4.212,16	4.558,38	5.089,23	5.377,72
E 13	3.308,57	3.669,78	3.865,97	4.246,76	4.777,62	4.996,90
E 12	2.965,83	3.288,95	3.750,55	4.154,47	4.673,78	4.904,58
E 11	2.861,96	3.173,57	3.404,35	3.750,55	4.252,55	4.483,36
E 10	2.758,09	3.058,14	3.288,95	3.519,77	3.958,28	4.062,14
E 9 <sup>1)</sup>	2.436,14	2.700,39	2.838,89	3.208,16	3.496,68	3.727,47
E 8	2.280,34	2.527,29	2.642,71	2.746,57	2.861,96	2.934,67 <sup>2)</sup>
E 7	2.134,95 <sup>3)</sup>	2.365,73	2.515,75	2.631,17	2.717,71	2.798,50
E 6	2.093,38	2.319,57	2.434,97	2.544,61	2.619,63	2.694,64 <sup>4)</sup>
E 5	2.005,67	2.221,49	2.331,12	2.440,75	2.521,53	2.579,24
E 4	1.906,43 <sup>5)</sup>	2.111,86	2.250,33	2.331,12	2.411,90	2.459,20
E 3 <sup>6)</sup>	1.875,29	2.077,22	2.134,95	2.227,26	2.296,51	2.359,97
E 2	1.729,86	1.915,66	1.973,37	2.031,08	2.157,99	2.290,73
E 1		1.541,78	1.569,47	1.604,10	1.636,39	1.719,48

#### Für Mitarbeiter im Pflegedienst:

1) E 9 b

Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5	Stufe 6
2.936,98	3.115,86	3.335,12	3.542,83

2) 2.980,84

3) 2.192,64

4) 2.758,09

5) 1.964,13

6) E 3a

Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5	Stufe 6
1.847,89	1.909,14	1.950,56	1.981,18	2.002,79	2.035,21
<b>38,5 Std.</b>	<b>38,5 Std.</b>	<b>38,5 Std.</b>	<b>38,5 Std.</b>	<b>38,5 Std.</b>	<b>38,5 Std.</b>
1.919,89	1.983,52	2.026,55	2.058,37	2.080,82	2.114,50
<b>40 Std.</b>	<b>40 Std.</b>	<b>40 Std.</b>	<b>40 Std.</b>	<b>40 Std.</b>	<b>40 Std.</b>

E 3a

1.871,91	1.933,93	1.975,89	2.006,91	2.028,80	2.061,65
<b>39 Std.</b>	<b>39 Std.</b>	<b>39 Std.</b>	<b>39 Std.</b>	<b>39 Std.</b>	<b>39 Std.</b>

b) Anhang B zur Anlage 31 zu den AVR – Kr-Anwendungstabelle – ab 01.02.2013

Werte aus Entgeltgruppe allg. Tabelle (TVÖD)	Entgeltgruppe KR (TVÖD)	Zuordnungen Vergütungsgruppen KR / KR-Verläufe	Grundentgelt		Entwicklungsstufen			
EG 12	12a					4.154,47	4.673,78	4.904,58
		12 mit Aufstieg nach 13	-	-	3.750,55	nach 2 J. St. 3	nach 3 J. St. 4	
EG 11	11 b	11 mit Aufstieg nach 12	-	-	-	3.750,55	4.252,55	4.483,36
	11 a	10 mit Aufstieg nach 11	-	-	3.404,35	nach 2 J. St. 3	nach 5 J. St. 4	-
EG 10	10 a					3.519,77	3.958,28	
		9 mit Aufstieg nach 10	-	-	3.288,95	nach 2 J. St. 3	nach 3 J. St. 4	-
EG 9, EG 9 b	9 d					3.496,68	3.727,47	
		8 mit Aufstieg nach 9	-	-	3.208,16	nach 4 J. St. 3	nach 2 J. St. 4	-
	9 c					3.335,12	3.542,83	
		7 mit Aufstieg nach 8	-	-	3.115,86	nach 5 J. St. 3	nach 5 J. St. 4	-
	9 b	6 mit Aufstieg nach 7					3.208,16	3.335,12
7 ohne Aufstieg		-	-	2.838,89	nach 5 J. St. 3	nach 5 J. St. 4	-	
9 a	6 ohne Aufstieg	-	-	2.838,89	nach 5 J. St. 3	nach 5 J. St. 4	-	
EG 7, EG 8, EG 9 b	8 a	5 a mit Aufstieg nach 6						
		5 mit Aufstieg nach 5 a und 6						
		5 mit Aufstieg nach 6	2.365,73	2.515,75	2.642,71	2.746,57	2.936,98	3.115,869
EG 7, EG 8	7 a	5 mit Aufstieg nach 5 a	-					
		4 mit Aufstieg nach 5 und 5 a						2.980,84
		4 mit Aufstieg nach 5	2.192,64	2.365,73	2.515,75	2.746,57	2.861,96	-
EG 4, EG 6	4 a	2 mit Aufstieg nach 3 und 4						
		3 mit Aufstieg nach 4	1.964,13	2.111,86	2.250,33	2.544,61	2.619,63	2.758,09
		2 ohne Aufstieg	1.964,13	2.111,86	2.250,33	-	-	-
EG 3, EG 4	3 a		1.847,89	1.909,13	1.950,56	1.981,18	2.002,79	2.035,21
			<b>38,5 Std.</b>	<b>38,5 Std.</b>	<b>38,5 Std.</b>	<b>38,5 Std.</b>	<b>38,5 Std.</b>	<b>38,5 Std.</b>
			1.919,90	1.983,52	2.026,55	2.058,37	2.080,82	2.114,50
		1 mit Aufstieg nach 2	<b>40 Std.</b>	<b>40 Std.</b>	<b>40 Std.</b>	<b>40 Std.</b>	<b>40 Std.</b>	<b>40 Std.</b>
			1.871,88	1.933,93	1.975,89	2.006,92	2.028,80	2.061,64
			<b>39 Std.</b>	<b>39 Std.</b>	<b>39 Std.</b>	<b>39 Std.</b>	<b>39 Std.</b>	<b>39 Std.</b>

f) Anhang C zur Anlage 31 zu den AVR – Stundenentgelttabelle – ab 01.02.2013

Entgeltgruppe	Stundenentgelt
	Ab 01.02.2013
Kr12a	23,31
Kr11b	21,78
Kr11a	20,58
Kr10a	19,27
Kr9d	18,56
Kr9c	17,91
Kr9b	17,10
Kr9a	16,82
Kr8a	16,07
Kr7a	15,41
Kr4a	14,27
Kr3a	13,23

d) Anhang A zur Anlage 32 zu den AVR  
Mitarbeiter im Pflegedienst in sonstigen Einrichtungen - ab 01.02.2013

Entgeltgruppe	Grundentgelt	Entwicklungsstufen				
		Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5
E 15	3.962,89	4.396,83	4.558,38	5.135,38	5.573,90	5.862,41
E 14	3.588,99	3.981,35	4.212,16	4.558,38	5.089,23	5.377,72
E 13	3.308,57	3.669,78	3.865,97	4.246,76	4.777,62	4.996,90
E 12	2.965,83	3.288,95	3.750,55	4.154,47	4.673,78	4.904,58
E 11	2.861,96	3.173,57	3.404,35	3.750,55	4.252,55	4.483,36
E 10	2.758,09	3.058,14	3.288,95	3.519,77	3.958,28	4.062,14
E 9 <sup>1)</sup>	2.436,14	2.700,39	2.838,89	3.208,16	3.496,68	3.727,47
E 8	2.280,34	2.527,29	2.642,71	2.746,57	2.861,96	2.934,67 <sup>2)</sup>
E 7	2.134,95 <sup>3)</sup>	2.365,73	2.515,75	2.631,17	2.717,71	2.798,50
E 6	2.093,38	2.319,57	2.434,97	2.544,61	2.619,63	2.694,64 <sup>4)</sup>
E 5	2.005,67	2.221,49	2.331,12	2.440,75	2.521,53	2.579,24
E 4	1.906,43 <sup>5)</sup>	2.111,86	2.250,33	2.331,12	2.411,90	2.459,20
E 3 <sup>6)</sup>	1.875,29	2.077,22	2.134,95	2.227,26	2.296,51	2.359,97
E 2	1.729,86	1.915,66	1.973,37	2.031,08	2.157,99	2.290,73
E 1		1.541,78	1.569,47	1.604,10	1.636,39	1.719,48





**Für Mitarbeiter im Pflegedienst:**

1) **E 9 b**

Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5	Stufe 6
2.936,98	3.115,86	3.335,12	3.542,83

2) 2.980,84

3) 2.192,64

4) 2.758,09

5) 1.964,13

6) **E 3a**

Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5	Stufe 6
1.871,91	1.933,93	1.975,89	2.006,91	2.028,80	2.061,65
<b>39 Std.</b>	<b>39 Std.</b>	<b>39 Std.</b>	<b>39 Std.</b>	<b>39 Std.</b>	<b>39 Std.</b>
1.919,89	1.983,52	2.026,55	2.058,37	2.080,82	2.114,50
<b>40 Std.</b>	<b>40 Std.</b>	<b>40 Std.</b>	<b>40 Std.</b>	<b>40 Std.</b>	<b>40 Std.</b>

e) Anhang B zur Anlage 32 - Kr-Anwendungstabelle - ab 01.02.2013

Werte aus Entgeltgruppe allg. Tabelle (TVÖD)	Entgelt- gruppe KR (TVÖD)	Zuordnungen Vergütungsgruppen KR / KR-Verläufe	Grundentgelt		Entwicklungsstufen			
			Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5	Stufe 6
EG 12	12a	12 mit Aufstieg nach 13	-	-	3.750,55	4.154,47 nach 2 J. St. 3	4.673,78 nach 3 J. St. 4	4.904,58
EG 11	11 b	11 mit Aufstieg nach 12	-	-	-	3.750,55	4.252,55	4.483,36
	11 a	10 mit Aufstieg nach 11	-	-	3.404,35	3.750,55 nach 2 J. St. 3	4.252,55 nach 5 J. St. 4	-
EG 10	10 a	9 mit Aufstieg nach 10	-	-	3.288,95	3.519,77 nach 2 J. St. 3	3.958,28 nach 3 J. St. 4	-
EG 9, EG 9 b	9 d	8 mit Aufstieg nach 9	-	-	3.208,16	3.496,68 nach 4 J. St. 3	3.727,47 nach 2 J. St. 4	-
	9 c	7 mit Aufstieg nach 8	-	-	3.115,86	3.335,12 nach 5 J. St. 3	3.542,83 nach 5 J. St. 4	-
	9 b	6 mit Aufstieg nach 7	-	-	2.838,89	3.208,16 nach 5 J. St. 3	3.335,12 nach 5 J. St. 4	-
		7 ohne Aufstieg	-	-	2.838,89	2.936,98 nach 5 J. St. 3	3.115,86 nach 5 J. St. 4	-
9 a	6 ohne Aufstieg	-	-	2.838,89	2.936,98 nach 5 J. St. 3	3.115,86 nach 5 J. St. 4	-	
EG 7, EG 8, EG 9 b	8 a	5 a mit Aufstieg nach 6	-	-	-	-	-	-
		5 mit Aufstieg nach 5 a und 6	-	-	-	-	-	-
		5 mit Aufstieg nach 6	2.365,73	2.515,75	2.642,71	2.746,57	2.936,98	3.115,86
EG 7, EG 8	7 a	5 mit Aufstieg nach 5 a	-	-	-	-	-	-
		4 mit Aufstieg nach 5 und 5 a	-	-	-	-	-	2.980,84
		4 mit Aufstieg nach 5	2.192,64	2.365,73	2.515,75	2.746,57	2.861,96	-
EG 4, EG 6	4 a	2 mit Aufstieg nach 3 und 4	-	-	-	-	-	-
		3 mit Aufstieg nach 4	1.964,13	2.111,86	2.250,33	2.544,61	2.619,63	2.758,09
		2 ohne Aufstieg	1.964,13	2.111,86	2.250,3	-	-	-
EG 3, EG 4	3 a	1 mit Aufstieg nach 2	1.871,90	1.933,93	1.975,89	2.006,91	2.028,80	2.061,64
			<b>39 Std.</b>	<b>39 Std.</b>	<b>39 Std.</b>	<b>39 Std.</b>	<b>39 Std.</b>	<b>39 Std.</b>
			1.919,89	1.983,52	2.026,55	2.058,37	2.080,82	2.114,50
			<b>40 Std.</b>	<b>40 Std.</b>	<b>40 Std.</b>	<b>40 Std.</b>	<b>40 Std.</b>	<b>40 Std.</b>



f) Anhang C zur Anlage 32 zu den AVR -Stundenentgelttabelle - ab 01.02.2013

Entgeltgruppe	Stundenentgelt
	Ab 01.02.2013
Kr12a	23,31
Kr11b	21,78
Kr11a	20,58
Kr10a	19,27
Kr9d	18,56
Kr9c	17,91
Kr9b	17,10
Kr9a	16,82
Kr8a	16,07
Kr7a	15,41
Kr4a	14,27
Kr3a	13,23

g) Anhang A zur Anlage 33 zu den AVR  
Mitarbeiter im Sozial- und Erziehungsdienst – ab 01.02.2013

Entgelt- gruppe	Grundentgelt		Entwicklungsstufen			
	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5	Stufe 6
S 18	3.266,50	3.375,37	3.810,92	4.137,56	4.627,54	4.926,97
S 17	2.939,84	3.239,27	3.593,15	3.810,92	4.246,44	4.502,32
S 16	2.863,63	3.168,50	3.408,04	3.702,03	4.028,67	4.224,67
S 15	2.754,74	3.048,72	3.266,50	3.516,93	3.919,80	4.094,00
S 14	2.722,08	2.939,84	3.212,06	3.429,81	3.702,03	3.892,57
S 13	2.722,08	2.939,84	3.212,06	3.429,81	3.702,03	3.838,12
S 12	2.613,20	2.885,41	3.146,73	3.375,37	3.658,46	3.778,23
S 11	2.504,32	2.830,97	2.972,51	3.320,94	3.593,15	3.756,47
S 10	2.438,98	2.700,30	2.830,97	3.212,06	3.516,93	3.767,35
S 9	2.428,09	2.613,20	2.776,52	3.075,95	3.320,94	3.555,04
S 8	2.330,09	2.504,32	2.722,08	3.032,40	3.315,49	3.538,69
S 7	2.259,32	2.477,09	2.651,32	2.825,52	2.956,19	3.146,73
S 6	2.221,21	2.438,98	2.613,20	2.787,40	2.945,28	3.118,42
S 5	2.221,21	2.438,98	2.602,31	2.689,41	2.809,19	3.016,07
S 4	2.014,34	2.286,54	2.428,09	2.547,87	2.624,08	2.722,08
S 3	1.905,46	2.134,12	2.286,54	2.438,98	2.482,54	2.526,10
S 2	1.823,79	1.927,24	2.003,45	2.090,56	2.177,66	2.264,78

## **XIX. In-Kraft-Treten**

1. Dieser Beschluss tritt zum 01.07.2012 in Kraft. Die Regelung zu Abschnitt XIII (Anlage 30 zu den AVR) tritt zum 01.01.2012 in Kraft.
2. Alle Regelungen zur Änderung von Vergütungsbestandteilen sowie Änderungen der Anlage 14 und der Anlage 30 zu den AVR werden im Zuständigkeitsbereich einer Regionalkommission zu dem Zeitpunkt wirksam, zu dem die Regionalkommission durch Beschluss innerhalb der von der Bundeskommission festgelegten Bandbreite neue Werte festlegt.

Mainz, den 28. Juni 2012

Der Vorsitzende der Bundeskommission

Vorstehenden Beschluss der Bundeskommission der Arbeitsrechtlichen Kommission vom 28. Juni 2012 setze ich für das Bistum Hildesheim in Kraft.

Hildesheim, den 11.09.2012

† Norbert Trelle  
Bischof von Hildesheim

### **TOP 5.1.2**

#### **Politische Erklärung der Bundeskommission zur Untersuchung der Problematik der unteren Lohngruppen auf Regionalebene**

Die Beschlusskommission der Bundeskommission fasst den nachfolgenden Beschluss:


Politische Erklärung der Bundeskommission zur Untersuchung der Problematik der unteren Lohngruppen auf Regionalebene

1. Die Beschlusskommission der Arbeitsrechtlichen Kommission hat die mittleren Werte für die unteren Lohngruppen, das heißt die Mitarbeiter in den Gruppen VG 11, VG 10, VG 9, VG 9 und VG 9a sowie EG Kr3a und EG Kr4a in dem gemeinsamen Bewusstsein erhöht, dass in diesem Bereich die Vergütungen beziehungsweise Entgelte erst nach eingehender Prüfung durch die Regionalkommissionen festgesetzt werden.
2. Die Betriebe der Sozialwirtschaft wenden unterschiedliche Arbeitsrechtsregelungen für diese Mitarbeitergruppen an, zum Teil deutlich unter AVR-Niveau. Eine weitere Vergrößerung dieses Abstandes kann die Einrichtungen der Caritas gefährden, insbesondere dort, wo Konkurrenten über einen geringeren Preis die Refinanzierung oder die Belegung unserer Einrichtungen gefährden.
3. Auf der Bundesebene ist letztlich weder die Überprüfung dieser Situation noch eine Festlegung eines dazu dienenden, überall tauglichen Maßstabes möglich. Die Bundesebene geht davon aus, dass dies auf regionaler Ebene besser möglich ist, auch wenn es derzeit keine Chance gibt, eine flächendeckende Erhebung der Tariflandschaft in diesem Lohnbereich zu leisten.

Die Beschlusskommission der  
Arbeitsrechtlichen Kommission  
des Deutschen Caritasverbandes

Mainz, den 28. Juni 2012

Der Vorsitzende der Bundeskommission



Vorstehenden Beschluss der Bundeskommission der Arbeitsrechtlichen Kommission vom 28. Juni 2012 setze ich für das Bistum Hildesheim in Kraft.

Hildesheim, den 11.09.2012

† Norbert Trelle  
Bischof von Hildesheim

## TOP 5.2

### **Zeitzuschläge für nächtliche Bereitschaftsdienste**

Die Beschlusskommission der Bundeskommission fasst den nachfolgenden Beschluss:

1. In § 7 der Anlage 31 zu den AVR wird in Absatz 5 nach Satz 1 ein neuer Satz 2 eingefügt, der wie folgt lautet:

„<sup>2</sup>Die Mitarbeiter erhalten zusätzlich zu dem Entgelt nach Absatz 4 für die Zeit des Bereitschaftsdienstes in den Nachtstunden (§ 4 Abs. 5) je Stunde einen Zeitzuschlag in Höhe von 15 v.H. des Stundenentgelts ihrer jeweiligen Entgeltgruppe nach Anhang C dieser Anlage.“

2. Der bisherige Satz 2 wird zu Satz 3.

3. In § 7 der Anlage 32 zu den AVR wird nach Absatz 3 ein neuer Abs. 3a eingefügt, der wie folgt lautet:

„(3a) Die Mitarbeiter erhalten zusätzlich zu dem Entgelt nach Absatz 3 für die Zeit des Bereitschaftsdienstes in den Nachtstunden (§ 4 Abs. 5) je Stunde einen Zeitzuschlag in Höhe von 15 v.H. des Stundenentgelts gemäß der Tabelle in Anhang C dieser Anlage.“

4. In § 7 der Anlage 32 zu den AVR wird Absatz 4 wie folgt neu gefasst:

„(4) Das Entgelt für die nach den Absätzen 1, 3 und 3a zum Zwecke der Entgeltberechnung als Arbeitszeit gewertete Bereitschaftsdienstzeit bestimmt sich nach Anhang C dieser Anlage.“

5. § 7 der Anlage 33 zu den AVR wird nach Absatz 3 ein neuer Abs. 3a eingefügt, der wie folgt lautet:

„(3a) Die Mitarbeiter erhalten zusätzlich zu dem Entgelt nach Absatz 3 für die Zeit des Bereitschaftsdienstes in den Nachtstunden (§ 4 Abs. 5) je Stunde einen Zeitzuschlag in Höhe von 15 v.H. des auf eine Stunde umgerechneten individuellen Tabellenentgelts.“

6. In § 7 der Anlage 33 zu den AVR wird Absatz 4 wie folgt neu gefasst:

„(4) Das Entgelt für die nach den Absätzen 1, 3 und 3a zum Zwecke der Entgeltberechnung als Arbeitszeit gewertete Bereitschaftsdienstzeit bestimmt sich nach dem auf eine Stunde umgerechneten individuellen Tabellenentgelt.“

7. In § 7 der Anlage 5 zu den AVR wird folgender neuer Absatz 5a eingefügt:

„Zusätzlich zu Abs. 5 wird die Zeit des Bereitschaftsdienstes einschließlich der geleisteten Arbeit in der Zeit von 20.00 Uhr bis 6.00 Uhr mit einem Zuschlag in Höhe von 15 v.H. der Stundenvergütung nach § 2 der Anlage 6a zu den AVR vergütet.“

8. In § 9 der Anlage 5 wird nach Absatz 1 ein neuer Absatz 1a eingefügt:

„Zusätzlich zu Abs. 1 wird die Zeit des Bereitschaftsdienstes einschließlich der geleisteten Arbeit in der Zeit von 20.00 Uhr bis 6.00 Uhr mit einem Zuschlag in Höhe von 15 v.H. der Stundenvergütung nach § 2 der Anlage 6a zu den AVR vergütet.“

9. Die Änderungen treten zum 01.07.2012 in Kraft.

Mainz, den 28. Juni 2012

Der Vorsitzende der Bundeskommission

Vorstehenden Beschluss der Bundeskommission der Arbeitsrechtlichen Kommission vom 28. Juni 2012 setze ich für das Bistum Hildesheim in Kraft.

Hildesheim, den 11.09.2012

† Norbert Trelle  
Bischof von Hildesheim

### TOP 5.3

#### **Änderung der Übergangsregelung zum Zusatzurlaub für Wechselschicht-, Schicht- und Nachtarbeit in § 3 Abs. 9 der Anlagen 30, 31, 32 und 33**

Die Beschlusskommission der Bundeskommission fasst den nachfolgenden Beschluss:

1. In Anhang B der Anlage 30 zu den AVR, in Anhang E der Anlage 31 zu den AVR, in Anhang F der Anlage 32 zu den AVR und in Anhang D der Anlage 33 zu den AVR wird jeweils § 3 Abs. 9 der Überleitungs- und Besitzstandsregelung wie folgt neu gefasst:

„(9) <sup>1</sup>Hat der Mitarbeiter im Kalenderjahr vor Inkrafttreten dieser Anlage die Voraussetzungen für einen Anspruch auf Zusatzurlaub nach § 4 der Anlage 14 zu den AVR erfüllt, wird der sich daraus ergebende Zusatzurlaub im Kalenderjahr des Inkrafttretens dieser Anlage gewährt. <sup>2</sup>Erwirbt der Mitarbeiter im Kalenderjahr des Inkrafttretens dieser Anlage einen weiteren Anspruch auf Zusatzurlaub nach dieser An-

lage, werden die Ansprüche nach § 4 der Anlage 14 und die nach dieser Anlage erworbenen Ansprüche miteinander verglichen. <sup>3</sup>Der Mitarbeiter erhält in diesem Fall ausschließlich den jeweils höheren Anspruch auf Gewährung von Zusatzurlaub.“

2. In Anhang B der Anlage 30 zu den AVR, in Anhang E der Anlage 31 zu den AVR, in Anhang F der Anlage 32 zu den AVR und in Anhang D der Anlage 33 zu den AVR wird jeweils in § 3 nach Absatz 9 der Überleitungs- und Besitzstandsregelung eine neue Anmerkung eingefügt, die wie folgt lautet:

„Anmerkung zu § 3 Abs. 9:

Fällt der Zeitpunkt des Inkrafttretens dieser Anlage durch die Entscheidung der zuständigen Regionalkommission nicht mit dem Beginn eines Kalenderjahres zusammen, gelten die Vorschriften für die Berechnung des Zusatzurlaubs nach dieser Anlage für das gesamte Kalenderjahr, in dem die Anlage in Kraft tritt.“

3. Die Änderungen treten rückwirkend zum 1. Februar 2011 in Kraft.

Mainz, den 28. Juni 2012

Der Vorsitzende der Bundeskommission

Vorstehenden Beschluss der Bundeskommission der Arbeitsrechtlichen Kommission vom 28. Juni 2012 setze ich für das Bistum Hildesheim in Kraft.

Hildesheim, den 11.09.2012

† Norbert Trelle  
Bischof von Hildesheim

## TOP 5.4

### Dynamisierung der Wertguthaben

Die Beschlusskommission der Bundeskommission fasst den nachfolgenden Beschluss:

1. Nach § 7 Abs. 2 der Anlage 17a zu den AVR wird folgende neue Anmerkung eingefügt:

„Anmerkung zu Absatz 2 Satz 2:

Das Wertguthaben verändert sich zu dem Zeitpunkt und zu demselben Vom-hundertatz, zu dem die jeweilige Regionalkommission durch Beschluss innerhalb der von der Bundeskommission festgelegten Bandbreiten die Werte zur Höhe der Vergütung bzw. Entgelte verändert.“

2. Der Änderungen treten rückwirkend zum 1. Januar 2011 in Kraft.

Mainz, den 28. Juni 2012

Der Vorsitzende der Bundeskommission

Vorstehenden Beschluss der Bundeskommission der Arbeitsrechtlichen Kommission vom 28. Juni 2012 setze ich für das Bistum Hildesheim in Kraft.

Hildesheim, den 11.09.2012

† Norbert Trelle  
Bischof von Hildesheim

## TOP 5.5

### 12-Stunden-Schichten in den Anlagen 31, 32 und 33 zu den AVR

Die Beschlusskommission der Bundeskommission fasst den nachfolgenden Beschluss:

1. In den Anlagen 31 – 33 zu den AVR wird jeweils in § 2 ein neuer Absatz 9 eingefügt, der wie folgt lautet:

„(9) <sup>1</sup>Auf der Grundlage einer Dienstvereinbarung kann bei der Behandlung, Pflege und Betreuung von Personen die tägliche Arbeitszeit im Schichtdienst, ausschließlich der Pausen, auf bis zu 12 Stunden verlängert werden, wenn solche Dienste nach der Eigenart dieser Tätigkeit und zur Erhaltung des Wohles dieser Personen erforderlich sind.

<sup>2</sup>In unmittelbarer Folge dürfen höchstens 5 Zwölf-Stunden-Schichten und innerhalb von zwei Wochen nicht mehr als 8 Zwölf-Stunden-Schichten geleistet werden. <sup>3</sup>Solche Schichten können nicht mit Bereitschaftsdienst kombiniert werden.

<sup>4</sup>Abweichend von § 1 Abs. 10 der Anlage 5 kann bei Anordnung von Zwölf-Stunden-Schichten die Ruhezeit nicht verkürzt werden.“

2. In den Anlagen 31 – 33 zu den AVR wird jeweils in § 2 die Anmerkung zu Absatz 4 gestrichen.
3. Die Änderungen treten zum 01.07.2012 in Kraft.

Mainz, den 28. Juni 2012

Der Vorsitzende der Bundeskommission

Vorstehenden Beschluss der Bundeskommission der Arbeitsrechtlichen Kommission vom 28. Juni 2012 setze ich für das Bistum Hildesheim in Kraft.

Hildesheim, den 11.09.2012

† Norbert Trelle  
Bischof von Hildesheim

### TOP 5.6

#### **Abschaffung der Höchstgrenze bei Sonderurlaub als Alternative zur Jubiläumszuwendung**

Die Beschlusskommission der Bundeskommission fasst den nachfolgenden Beschluss:

1. In Anlage 16 AVR wird in § 3 der folgende neue Satz 2 eingefügt:

„Für diesen Zusatzurlaub finden die Regelungen des § 4 Abs. 5 der Anlage 14 zu den AVR, des § 17 Abs. 5 der Anlage 30, des § 17 Abs. 6 der Anlagen 31 und 32 sowie des § 16 Abs. 6 der Anlage 33 keine Anwendung.“

2. Diese Änderungen treten zum 01.07.2012 in Kraft.

Mainz, den 28. Juni 2012

Der Vorsitzende der Bundeskommission

Vorstehenden Beschluss der Bundeskommission der Arbeitsrechtlichen Kommission vom 28. Juni 2012 setze ich für das Bistum Hildesheim in Kraft.

Hildesheim, den 11.09.2012

† Norbert Trelle  
Bischof von Hildesheim

### TOP 5.7

#### **Einführung der Weihnachtzuwendung bzw. der Jahressonderzahlung für Auszubildende und Praktikanten**

Die Beschlusskommission der Bundeskommission fasst den nachfolgenden Beschluss:

1. In dem Abschnitt XIV Absatz (b) Nr. 1 lit. f) der Anlage 1 AVR werden die Worte

„zu einem anderen Dienstgeber“

ersatzlos gestrichen.

2. Die Änderungen treten zum 01.01.2012 in Kraft.

Mainz, den 28. Juni 2012

Der Vorsitzende der Bundeskommission

Vorstehenden Beschluss der Bundeskommission der Arbeitsrechtlichen Kommission vom 28. Juni 2012 setze ich für das Bistum Hildesheim in Kraft.

Hildesheim, den 11.09.2012

† Norbert Trelle  
Bischof von Hildesheim



## TOP 5.8

### **Anwendbarkeit der Regelungen über vermögenswirksame Leistungen auf die an deren Stelle tretende Zulage nach § 2 Abs. 2 der Anlage 9 AVR**

Die Beschlusskommission der Bundeskommission fasst den nachfolgenden Beschluss:

1. In Anlage 9 AVR wird nach § 2 Absatz 2 Satz 1 der folgende neue Satz 2 eingefügt:

„<sup>2</sup>Auf die Zulage nach Satz 1 sind die Regelungen über vermögenswirksame Leistungen entsprechend anzuwenden.“

2. Dieser Beschluss tritt rückwirkend zum 01.11.2011 in Kraft.

Mainz, den 28. Juni 2012

Der Vorsitzende der Bundeskommission

Vorstehenden Beschluss der Bundeskommission der Arbeitsrechtlichen Kommission vom 28. Juni 2012 setze ich für das Bistum Hildesheim in Kraft.

Hildesheim, den 11.09.2012

† Norbert Trelle  
Bischof von Hildesheim

## **Beschluss der Unterkommission der Regionalkommission Nord zu Antrag 72**

72/RK Nord

**Caritas-St. Bernward Ambulante Pflege gGmbH,  
Pfaffenstieg 12, 31134 Hildesheim**

1. Allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Caritas-St. Bernward Ambulante Pflege gGmbH, Pfaffenstieg 12, 31134 Hildesheim, die unter die Anlage 2 zu den AVR fallen, wird in Abweichung von Abschnitt XIV der Anlage 1 zu den AVR in dem Kalenderjahr 2012 keine Weihnachtsspendung gezahlt.
2. Allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der o.g. Einrichtung, die unter die Anlage 31 zu den AVR fallen, wird in Abweichung von § 16 der Anlage 31 zu den AVR in dem Kalenderjahr 2012 keine Jahressonderzahlung gezahlt.
3. Allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der o.g. Einrichtung, die unter die Anlage 32 zu den AVR fallen, wird in Abweichung von § 16 der Anlage 32 zu den AVR in dem Kalenderjahr 2012 keine Jahressonderzahlung gezahlt.
4. Soweit die RK Nord mit Wirkung für das Jahr 2012 eine Erhöhung der Vergütungen und Entgelte beschließt, wird diese Erhöhung erst ab dem 01.01.2013 in der o.g. Einrichtung umgesetzt.
5. Die Laufzeit des Beschlusses endet am 30.06.2013.
6. Die Änderung tritt am 29.08.2012 in Kraft.

Nebenbestimmungen:

1. Der Dienstgeber wird mit leitenden Mitarbeitern, wenn ihre Arbeitsbedingungen einzelvertraglich besonders vereinbart sind oder werden und mit Mitarbeitern, die über die höchste Vergütungsgruppe der AVR hinausgehende Dienstbezüge erhalten, vergleichbare Regelungen treffen.
2. Auf betriebsbedingte Kündigungen – mit Ausnahme solcher im Sinne von § 30a MAVO – wird während

der Laufzeit des Beschlusses verzichtet, soweit die Mitarbeitervertretung solchen Kündigungen nicht ausdrücklich zustimmt. Mitarbeiter, die während der Laufzeit dieses Beschlusses aufgrund betrieblicher Veranlassung aus dem Dienstverhältnis ausscheiden, erhalten die durch den Beschluss einbehaltenen Vergütungsbestandteile mit der Vergütung für den Monat ihres Ausscheidens nachgezahlt.

Dies gilt auch für Mitarbeiter, die während der Laufzeit dieses Beschlusses von einem Betriebsübergang nach § 613a BGB betroffen ist. Dem Betriebsübergang steht die Übertragung von Geschäftsanteilen gleich, durch die ein Gesellschafter mehr als 50 v.H. der Geschäftsanteile übernimmt. Satz 3 und 4 sind nicht anzuwenden auf Mitarbeiter, auf deren fortbestehendes Dienstverhältnis die AVR-Caritas Anwendung finden.

3. Der Dienstgeber informiert die Mitarbeitervertretung während der Laufzeit dieses Beschlusses über die wirtschaftliche und finanzielle Lage der Einrichtung, so dass ein den tatsächlichen wirtschaftlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird. Die Regionalkommission versteht darunter insbesondere, dass der Dienstgeber die Mitarbeitervertretung regelmäßig, mindestens vierteljährlich, unter Vorlage der erforderlichen Unterlagen i. S. v. § 27 a MAVO schriftlich unterrichtet, sowie die sich daraus ergebenden Auswirkungen auf die Personalplanung darstellt.
4. Der Dienstgeber setzt einen Wirtschaftsausschuss ein, der mit Vertretern des Trägers und der MAV paritätisch besetzt ist, mindestens vierteljährlich tagt und in allen unternehmerischen Fragen ein Anhörungsrecht hat. Der Mitarbeitervertretung wird auf ihren Wunsch hin auf Kosten des Dienstgebers für die Mitwirkung in diesem Ausschuss ein betriebswirtschaftlicher Berater nach ihrer Wahl zur Verfügung gestellt.
5. Sollte das Betriebsergebnis des Jahres 2012 bei Bilanzierungskontinuität und lediglich steuerlich zulässigen Rückstellungen einen Überschuss von mehr als 10.000 € ausweisen, wird der gesamte Überschussbetrag an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bis

zur Höhe des einbehaltenen Betrages nach einem zwischen der Geschäftsführung und der Mitarbeitervertretung zu vereinbarenden Schlüssel ausgezahlt.

6. Der Dienstgeber verpflichtet sich, die Tätigkeitsbereiche für Leiharbeit während der Laufzeit dieses Beschlusses außerhalb von akutem Personalbedarf nicht auszuweiten, insbesondere neu auftretenden Bedarf an Arbeitskräften nicht über Leiharbeit abzudecken.
7. Der Dienstgeber setzt sich gegenüber dem Träger der Einrichtung dafür ein, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Service GmbH in den Anwendungsbereich der AVR zu überführen.

Hannover, den 29.08.2012

gez. Dr. Claus C. Nommensen  
Vorsitzender der Unterkommission zu Antrag Nr. 72

Den vorstehenden Beschluss der Unterkommission der Regionalkommission Nord setze ich für das Bistum Hildesheim in Kraft.

Hildesheim, den 11.09.2012

† Norbert Trelle  
Bischof von Hildesheim



## **Kirchlicher Datenschutz – Veröffentlichung von Priester- und Diakonenjubiläen im Jahr 2013**

Es ist vorgesehen, dass eine Liste der Namen und Anschriften derjenigen Priester und Diakone die im Jahr 2013 ein Jubiläum (Geburtstags- oder Weihejubiläum) begehen, der Kirchenzeitung und der PAX-Vereinigung kath. Kleriker e.V. auf deren Anfrage zur Verfügung gestellt werden.

Geistliche, die eine Bekanntmachung ihres Jubiläums auf dieser Liste nicht wünschen, werden gebeten, dies dem Bischöflichen Generalvikariat, HA Personal/Seelsorge, schriftlich mitzuteilen. Die Daten werden dann mit einem entsprechenden Sperrvermerk versehen und nicht in die Jubiläumsliste übernommen.

Der Sperrvermerk bleibt auch für die weiteren Jahre bestehen, bis der betroffene Geistliche um Aufhebung des Vermerks nachsucht. Wer also bereits einmal schriftlich der Veröffentlichung seiner Daten widersprochen hat, braucht sich nicht erneut zu melden.

Die Daten derjenigen Geistlichen, die bis zum 30.11.2012 keinen schriftlichen Widerspruch erhoben haben, werden in der zu erstellenden Jubiläumsliste bekannt gemacht und im Anforderungsfall auch an die oben bezeichneten Publikationsorgane zur Veröffentlichung weitergegeben.

## **Zählung der sonntagäglichen Gottesdienstteilnehmer am 11.11.2012**

Laut Beschluss des Ständigen Rates der Deutschen Bischofskonferenz vom April 1992 (Prot. Nr. 5) sollen für die Zwecke der kirchlichen Statistik Deutschlands die Gottesdienstteilnehmer einheitlich am zweiten Sonntag im November (11.11.2012) gezählt werden. Zu zählen sind alle Personen, die an den sonntäglichen Hl. Messen (einschl. Vorabendmesse) teilnehmen. Mitzuzählen sind auch die Besucher der Wort- oder Kommuniongottesdienste, die anstelle einer Eucharistiefeier gehalten

werden. Zu den Gottesdienstteilnehmern zählen auch die Angehörigen anderer Pfarreien (z.B. Wallfahrer, Seminarteilnehmer, Touristen und Besuchsreisende).

Das Ergebnis dieser Zählung ist am Jahresende in den Erhebungsbogen der kirchlichen Statistik für das Jahr 2012 unter der Rubrik „Gottesdienstteilnehmer am zweiten Sonntag im November“ (Pos. 3) einzutragen.

# Kirchlicher Anzeiger

für das Bistum Hildesheim

Bischöfliches Generalvikariat, Domhof 18-21, 31134 Hildesheim

---

Herausgeber: Bischöfliches Generalvikariat,  
Domhof 18–21, 31134 Hildesheim,  
Tel. 05121/307-247 (Frau Ferrero)  
Herstellung: Druckhaus Köhler GmbH, Harsum.  
Bezugspreis: jährlich 25 Euro